# Deutsche Autoren Russlands

# Немецкие авторы России

Band / Том 3

Die Autorendaten kann man einzeln bei dem Autor der Enzyklopädie bestellen:
edarmer@gmx.de

Отдельные данные о авторах можно заказать у автора энциклопедии по адресу:
edarmer@gmx.de

Aktualisiert: 15.09.2026.

Актуализировано: 15.09.2026.

EDMUND MATER

# DEUTSCHE AUTOREN RUSSLANDS

ENZYKLOPÄDIE

© Edmund Mater, Raisa Mater, Viktor Mater

Die Weiterverwendung der Inhalte (in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form) ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Verfassers der Enzyklopädie untersagt

ЭДМУНД МАТЕР

# НЕМЕЦКИЕ АВТОРЫ РОССИИ

ЭНЦИКЛОПЕДИЯ

© Эдмунд Матер, Раиса Матер, Виктор Матер

Частичное или полное использование материалов энциклопедии возможно только с разрешения автора-составителя

***Meiner Frau Raisa für ihre Unterstützung und Geduld während der langjährigen Arbeit an dieser Enzyklopädie gewidmet***

*Моей жене Раисе за её помощь и терпение во время долголетней работы над этой энциклопедией посвящается*

## BEGRÜNDUNG ZUR HERAUSGABE DER ENZYKLOPÄDIE „DEUTSCHE AUTOREN RUSSLANDS“

Die Enzyklopädie **„Deutsche Autoren Russland**s“ ist die bisher vollständigste und umfangreichste Sammlung von Daten, Werken und Biografien bekannter Persönlichkeiten deutscher Herkunft, die in allen Bereichen der Wissenschaft, Geschichte, Literatur und Kultur tiefe Spuren in der Geschichte Russlands hinterlassen haben. Sie beinhaltet Namen von Wissenschaftler, Kulturschaffender, Schriftsteller, Ärzte, Physiker, Chemiker, Geodäten, Politiker, usw., die in Russland lebten, arbeiteten und zusammen mit anderen Völkern diesen großen Staat aufbauten und den Progress des Landes ankurbelten.

Dem Autor der Enzyklopädie **Edmund Mater** gelang es, ein Werk zu schaffen, das es in unserer russlanddeutschen Medienwelt noch nie gab. Etwa drei Jahrzehnten trug er Teilchen der russlanddeutschen Geschichte zusammen und schuf damit sein Lebenswerk, auf das wir alle sehr stolz sein können.

Sein Werk besteht heute aus 8 (acht) Bänden, in denen über 6000 (sechstausend) Namen festgehalten sind. Durchdacht aufgebaut und inhaltlich zusammenhängend entspricht es allen wissenschaftlichen Forderungen der Enzyklopädien: Es enthält Angaben von Quellen, ist nach alphabetischer Reihenfolge aufgebaut und anschaulich mit Porträts, Bildern und Zeichnungen bestickt. Die Texte sind zum großen Teil zweisprachig präsentiert – in Russisch und in Deutsch, wodurch der Zugang zur gesammelten Information für einen größeren Kreis von interessierten Leser erleichtert wird und ihnen damit auf der Suche nach bestimmten Personen gute Hilfe leisten kann.

Leider existiert diese eindrucksvolle Schöpfung des Autors heutzutage nur in digitaler Form. Obwohl die Menschheit gegenwärtig gut mit digitalen Medien zurechtkommt, ist es doch ziemlich umständlich und aufwändig an die gefragten Information zu kommen. Es lauert auch die Gefahr, dass die Enzyklopädie eines Tages in den Internetweiten verschwinden kann. Und es wäre äußerst bedauerlich, wenn es dazu käme.

Daher besteht die dringende Notwendigkeit, diese exzellente Arbeit auf Papier festzuhalten, die Bände in einem Verlag herauszugeben und dadurch der internationalen Öffentlichkeit einen repräsentativen Teil unserer russlanddeutschen Geschichte gängig zu machen.

*Rose Steinmark, Publizistin, Übersetzerin*
*Deutschland/Münster*

## Danksagung

Mein Dank für die Unterstützung bei Sammeln und Bearbeitung von Daten für diese Enzyklopädie geht an:
**Rose Steinmark** – Publizistin, Fernsehredakteurin, Szenaristin, Übersetzerin (Münster, Deutschland); Dr. **Katharina Neufeld** – Leiterin des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte in den Jahren 1999–2016 (Detmold, Deutschland); Dr. **Wendelin Mangold** – Pädagogen, Autor und Übersetzer (Königstein, Deutschland); **Walter Bähr** – Geschäftsführer des Lichtzeichen-Verlags in den Jahren 1995–2020 (Lage, Deutschland); Dr. **Viktor Kirchgässner** – Inhaber der Firma „Kurtour“, Verleger der Zeitung der Russlanddeutschen in Deutschland „Neue Semljaki“ (Paderborn, Deutschland); **Harry Carstensen** – Webhosting, Datenverarbeitung (Kiel, Deutschland); **Valentin Witrenko** – Lehrer und Historiker (Nowohrad-Wolynskyj, Ukraine); **Kurt Wilhelm** – Historiker, Autor des Buches „Deutsche in der Geschichte Russlands“ (Hamburg, Deutschland); **Swetlana Katscherowskaja** – Lehrerin, Leiterin des Zirkels „Versbauschule“ für junge Lyriker in Sibirien (Nowoskatowka, Russland); **Tamara Leonhart** – Leiterin des Begegnungszentrums für Deutsche in Omsk in den Jahren 2006–2010 (Omsk, Russland); **Sofja Wenzel** – Publizistin, Autorin, Kulturologin (Moskau, Russland); **Viktor Ebers** (Berlin, Deutschland); **Tatjana Golowina** – Redakteurin, Journalistin (Koblenz, Deutschland); Dr. **Olga Martens** – Herausgeberin der Moskauer Deutschen Zeitung, erste stellvertretende Vorsitzende des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur (Moskau, Russland); Dr. **Olga Silantjewa** – Redakteurin der Moskauer Deutschen Zeitung (Moskau, Russland); **Irina Leinonen** – unabhängige Forscherin und langjährige Freiwillige der St. Petersburger „Gesellschaft der Freunden der Karl-May-Schule“ (Lauscha, Deutschland); Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Monolith e.V.-Netzwerk Aussiedler“ (Paderborn, Deutschland).

Mein ewiges Andenken an:
**Herold Belger** – Übersetzer, Kritiker und Publizisten (Almaty, Kasachstan);
**Nikolaus Arndt** – Vorsitzenden des Vereins „Historischer Verein Wolhynien e. V.“ (Wiesentheid, Deutschland);
**Reinhold Zielke** – Lehrer, Sammler und Besitzer des Privatmuseums „Scheunenmuseum“ zur russlanddeutschen Kulturgeschichte in Nidda (Neuberg, Deutschland);
**Georgij Mokritzkij** – Verleger, Journalisten und Historiker (Schytomyr, Ukraine),
die unschätzbare Hilfe bei der Arbeit an meinem Werk geleistet haben.

Der Verfasser

## Слова благодарности

Выражаю искреннюю благодарность за поддержку при сборе и обработке материала для данной энциклопедии:
**Розе Штайнмарк** – публицисту, редактору телевидения, сценаристу, переводчице (Мюнстер, Германия); доктору **Катарине Нейфельд** – директору Музея истории культуры российских немцев в 1999–2016 годах (Детмольд, Германия); доктору **Венделину Мангольду** – педагогу, автору и переводчику (Кёнигштайн/Таунус,

Германия); **Вальтеру Бэру** – исполнительному директору издательства «Лихтцейхен» в 1995–2020 годах (Лаге, Германия); доктору **Виктору Кирхгесснеру** – владельцу фирмы Kurtour, издателю газеты российских немцев в Германии «Новые земляки» (Падерборн, Германия); **Гарри Карстензену** – специалисту в сфере обработки данных (Киль, Германия); **Валентину Витренко** – учителю и историку (Новоград-Волынский, Украина); **Курту Вильгельму** – историку, автору книги «Немцы в истории России» (Гамбург, Германия); **Светлане Качеровской** – учительнице, руководителю кружка юных поэтов Сибири «Школа стихосложения» (Новоскатовка, Омская обл., Россия); **Тамаре Леонгарт** – руководителю Центра встреч немцев города Омска в 2006–2010 годах (Омск, Россия); **Софье Вензель** – публицисту, автору, культурологу (Москва, Россия); **Виктору Эберсу** (Берлин, Германия); **Татьяне Головиной** – редактору, журналисту (Кобленц, Германия); доктору **Ольге Мартенс** – издателю «Московской немецкой газеты», первому председателю Международного союза немецкой культуры (Москва, Россия); доктору **Ольге Силантьевой** – редактору «Московской немецкой газеты» (Москва, Россия); **Ирине Лейнонен** – независимому исследователю и многолетнему волонтеру Санкт-Петербургского «Общества друзей школы К. Мая» (Лауша, Германия); Сотрудникам Общества «Монолит – сеть переселенцев» (Падерборн, Германия).

Вечная память:
**Герольду Бельгеру** – переводчику, критику и публицисту (Алматы, Казахстан);
**Николаусу Арндту** – председателю исторического общества «Волынь» (Визентхейт, Германия);
**Райнгольду Цильке** – учителю, коллекционеру, владельцу частного музея «Свидетельства истории культуры российских немцев» (Нейберг, Германия);
**Георгию Мокритскому** – издателю, журналисту и историку (Житомир, Украина), оказавшим мне неоценимую помощь в работе над моим трудом.

Автор

## Vorwort

Seit der Ausgabe des vierbändigen Nachschlagewerks „Autorenlexikon der Russlanddeutschen“ – eine Pionierarbeit ohnegleichen – sind einige Jahre vergangen. Nun liegt eine zweite Ausgabe vor, aber nicht einfach erweitert, ergänzt, verbessert und aktualisiert, sondern komplett und gründlich umgearbeitet und sogar umbenannt: „Deutsche Autoren Russlands“. War es früher ein vierbändiges Lexikon, so hat die neue Ausgabe die Gestalt einer achtbändigen Enzyklopädie angenommen, ein bis dato ausführlichstes russlanddeutsches Schrifttum.

Denn inzwischen kamen viele neue Fakten, Literaturquellen und Fotomaterialien hinzu, die dringend aufgenommen werden mussten. Dabei kommen zu den schon über drei Tausend Namen noch einmal so viele neue Namen hinzu, zusammen über sechstausend. Zum ersten Mal sind darunter auch Autoren der nachfolgenden Generationen der Russlanddeutschen.

Edmund Mater verwendet eine besonders produktive Arbeitsmethode, indem er keine künstlichen Schranken setzt und die zeitlichen Grenzen nach beiden Seiten offenlässt, eine Herangehensweise, die seine Arbeit interessant und spannend macht. Wie immens dabei die Spannweite sein kann, veranschaulichen zwei Namen: Bruno von Querfurt (geb. 974) und Andre Geim (geb. 1958).

Edmund Mater hat mit seiner achtbändigen Enzyklopädie „Deutsche Autoren Russlands“ ein einmaliges Nachschlagewerk geschaffen und hat damit Tausende in Vergessenheit geratene russlanddeutsche Autoren in Erinnerung gerufen, ihr Leben und Schaffen skizziert und die wichtigsten Quellen angeführt.

In unermüdlicher Arbeit hat Edmund Mater unzählige Bücher gesichtet, unendlich viel recherchiert, viele Tage in Bibliotheken und Archiven gearbeitet und auf privater Basis Reisen ins Herkunftsland (Russland, Ukraine, Kasachstan, Kirgisien u. a.) und in Herkunftsorte (Omsk, Shytomir, Kaliningrad u. a.) der Autoren unternommen.

Inzwischen ist sein Werk, bis jetzt im Internet freigegeben, in breiten Kreisen bekannt und anerkannt geworden, sowohl in Deutschland als auch in Russland und in einer ganzen Reihe von Ländern bis Amerika, Kanada, Japan u. a. Studenten, Doktoranden und Wissenschaftler weltweit benutzen inzwischen sein Werk als unschätzbare Quelle bei der Vorbereitung von Diplomarbeiten, Referaten und Dissertationen.

Die Herausgabe des Originalwerks von Edmund Mater ist längst überfällig geworden, es ist sehr wichtig als ein unerlässliches Dokument der Geschichte, Kultur, Kunst und Literatur der Russlanddeutschen sowohl hierzulande als auch in Russland und in der gesamten Welt. Es ist wichtig für die Stärkung des Bewusstseins und der Mentalität der Russlanddeutschen.

Die Russlanddeutschen können stolz sein auf die Leistungen ihrer Landsleute sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart.

Die achtbändige Enzyklopädie von Edmund Mater schlägt eine Brücke zwischen den älteren und jüngeren Generationen der Russlanddeutschen und zwischen Ländern und Völkern, in erster Reihe zwischen Deutschland und Russland, zwischen den Deutschen und den Russen.

*Dr. Wendelin Mangold*
*Königstein im Taunus*

## Предисловие

Со времени издания четырехтомного справочника «Лексикон авторов российских немцев», без сомнения являющимся беспрецедентным новаторским исследованием, прошло несколько лет. Данное, второе издание, не просто расширенно, дополнено и актуализировано, но и полностью и основательно переработано и даже переименовано на «Немецкие авторы России». Раннее издание, четырехтомный лексикон, приняло форму восьмитомной энциклопедии, являющейся на данный момент самым расширенным свидетельством российско-немецкой литературы.

За прошедшее со дня выхода первого издания время, появилось много новых фактов, литературных источников и фотоматериалов, которыми необходимо было дополнить раннее представленный справочник. При этом к уже свыше трём тысячам авторов добавилось много новых имён, которых между тем набралось свыше шести тысяч. Впервые среди них также авторы новых поколений российских немцев.

Эдмунд Матер использует особо продуктивный метод работы, он не ставит искусственные препоны и оставляет временные границы по обе стороны открытыми, этот прием представляет его работу интересной и увлекательной. О том, насколько огромным при этом может быть временной размах, наглядно свидетельствуют два имени: Бруно фон Кверфурт (род. 974) и Андре Гейм (род. 1958).

Эдмунд Матер создал своей восьмитомной энциклопедией «Немецкие авторы России» оригинальный по своей наполненности справочник и тем самым воскресил тысячи забытых немецко-российских авторов и, опираясь на важнейшие источники, знакомит с их биографиями и творчеством.

В неутомимой работе Эдмунд Матер просмотрел бессчётное количество книг, изучал оригиналы, много дней проработал в библиотеках и архивах и на приватной основе выезжал на родину авторов (Россия, Украина, Казахстан, Киргизия и т.д.) и места их рождения (Омск, Житомир, Калининград и т.д.).

Его труд, до сих пор доступный в открытом сайте, известен и отмечен большим кругом лиц как в Германии, так и в России и в целом ряде таких стран как Америка, Канада, Япония и т.д. Студенты, докторанты и научные работники всего мира используют его, как неоценимый источник при подготовке дипломных работ, рефератов и диссертаций.

Беспримерный труд Эдмунда Матера давно уже ждет своего издания – это очень весомый и веский документ истории, культуры, искусства и литературы российских немцев как в Германии, так и в России, и во всем мире. Он важен для укрепления самосознания и менталитета российских немцев. Российские немцы могут гордиться достижениями своих земляков как в прошлом так и в настоящем.

Восьмитомная энциклопедия Эдмунда Матера служит мостом между старшими и молодыми поколениями и между странами и народами, в первую очередь между Германией и Россией и между немцами и русскими.

*Д-р Венделин Мангольд*
*Кёнигштайн (Таунус)*

# Autorendaten sind alphabetisch eingeordnet

# Данные об авторах расположены в алфавитном порядке

**GAAR, Wladimir;**
**ГААР Владимир:**

на фоне Северной Двины и железнодорожного моста, который в годы войны построили трудармейцы.

Geboren/Родился: 04.10.1939.

**АВТОБИОГРАФИЯ**

Я родился на севере – в Холмогорском районе Архангельской области – в спецпоселении (д. Ракула). После школы закончил ремесленное училище в г. Котласе (тоже в Архангельской области) и около двух лет работал на заводе токарем. Затем три года служил в армии, а после окончания службы поступил на медицинский факультет Петрозаводского государственного университета. По окончании его специализировался по хирургии. Три года работал на севере в Карелии в районной больнице врачом - хирургом. Позже с семьей переехал в г. Киров, где до пенсии работал так же хирургом, заведовал хирургическим отделением, короткое время был главным врачом больницы. Имею звание «Заслуженный врач Российской Федерации». Жена врач – педиатр. Двое детей – сын врач- хирург, дочь – врач – кардиолог. Трое внуков – один студент, второй учащийся средней школы, а третий дошкольник. В настоящее время на пенсии, но продолжаю работать – преподаю хирургию в местной медицинской академии.

Две статьи в разное время были направлены в издательство Московской немецкой газеты:

- К вопросу «Кто мы, какие мы» - 20 января 2003 г.
- О подвиге немецкого народа, ковавшего в тяжелейших условиях тыла Победу. – 15 января 2012 г.

E-mail: evgengaar@mail.ru/17 августа 2016 г.

**Quellen/Источники**:

**„Neue Semljaki“. «Новые Земляки».** Russischsprachige Zeitung für Deutschland. Erscheinungsweise: monatlich ab Oktober 2012. Herausgeber Kurtour GmbH, Senefelderstraße 12 C. Telefon: 05251 689330; 05251 6893359. www.neue-semljaki.de, redaktion@neue-semljaku.de. № 4 апрель 2016, стр. 27; № 7 июль 2016, стр. 24; и др.

**GASSFORD, Gustav;**
**ГАСФОРТ Густав Христианович:**

Geboren/Родился: 01.04.1794 (по другим данным 1792 или 1793), Белостокская обл.
Gestorben/Умер: 05.05.1874, С.-Петербург.

Генерал от инфантерии (1853). Член Государственного совета (1861). Почётный член Петербургской АН (1858). Генерал-губернатор Западной Сибири. Почётный член Вольного экономического и Русского географического обществ, почетный президент парижского общества "Уничтожение невольничества и торга неграми в Африке".
Осведомленный современник, военный инженер и писатель П.К.Мартьянов так писал о Гасфорте: *Это был ученый генерал, не в смысле наших вообще военноученых, оканчивающих курс в Академии Генерального штаба, но особенно ученый, учившийся у нас и за границей в нескольких университетах и академиях и имевший до пяти докторских дипломов по разным сферам наук. Человек почтенных лет, но как студент, весьма гуманный, мягкий и обходительный, он всей своей фигурой, голосом и манерами походил скорее на профессора, нежели на строевого генерала-фронтовика.*
Из дворян. Евангелическо-лютеранского вероисповедания.
Окончил Кенигсбергское высшее ветеринарное учебное заведение, затем Институт корпуса путей сообщения (1811), произведен в прапорщики. Участник Отечественной войны 1812 и Заграничных походов русской армии 1813-14. С июня 1812 подпоручик 1-й западной армии, в команде инженер-полковника Манфреда. Находясь в армии М. Б. Барклая де Толли, отступавшей к Смоленску, Г. занимался укреплением Дрисского лагеря. После сражений под Смоленском и Дорогобужем Г вместе с полковником Матушевичем в течение 2-х часов наладил переправу через Днепр. Отличился в сражениях при Бородино, Тарутино, Малоярославце, под Вязьмой и Красным. В сентябре 1813, вместе с поручиком графом Ламздорфом и графом Сиверсом, под сильным огнем неприятеля подвёл брандеры и уничтожил мост через р. Эльба. Находясь в корпусе фельдмаршала Г. Л. Блюхера, отличился при взятии Парижа [18 (30) мая 1814], произведён в капитаны; с ноября состоял в Свите Е. и. в. по квартирмейстерской части. После войны окончил Училище колонновожатых. С марта 1817 старший адъютант в главном штабе 1-й армии, начальник 2-го отделения квартирмейстерской части. В 1818 подполковник, в 1822 полковник. В мае 1825 командир 3-го Егерского полка. В 1828 переведён в Генеральный штаб с назначением начальником штаба 1-го армейского корпуса. В 1829, оставаясь в этой должности, командирован в отдельный Кавказский корпус, где временно управлял делами Генерального штаба и исполнял обязанности начальника штаба корпуса во время перехода русских войск из Анатолии в Грузию и оттуда - на Кавказскую линию; участвовал в военных операциях против горцев. В августе 1830 генерал-майор, начальник штаба 4-го корпуса; в декабре того же года начальник штаба 2-го пехотного

корпуса. Участник подавления польского восстания 1830-31. В 1833 находился в Молдавии и Валахии в составе сухопутного вспомогательного корпуса генерал-адъютанта Кисилева; в Бухаресте принял российское подданство. В 1835 начальник штаба 5-го корпуса, в 1840 командующий 15-й пехотной дивизией, с которой в 1840-46 участвовал в военных действиях на Кавказе. Участвовал в походе русской армии для оказания содействия австрийскому правительству при подавлении революции в Венгрии в 1849, прославился маневром по отступлению к Германштадту (Сибиу) в Траисильвании, давшим возможность другим войскам обойти армию неприятеля. Защищая Гсрмапштадт, в котором находились боевые и продовольственные запасы Г., командуя отдельным отрядом, нанес поражение неприятелю у Рейсмарка и Мюленбаха (20 июля); отбил два орудия, четыре ракетных станка, обоз и взял в плен 1170 чел. Военную кампанию Г. завершил в чине генерал-лейтенанта. В 1851-61 генерал-губернатор Западной Сибири и командующий отдельным Сибирским корпусом. В годы его правления к Российской империи присоединены Заилийский край и другие территории; возникли новые поселения, среди них г. Верный (Алма-Ата). 11ри непосредственном участии Г. на Иртыше получило развитие пароходство; в 1859-61 преобразовано Сибирское казачье войско; разрешена продажа казенных земель. В течение 10 лет сюда переселилось ок. 80 тыс. чел. из Европейской России; построено св. 200 церквей; во многих сёлах учреждены приходские училища, в 8 городах впервые в крае открыты женские школы. В Омске построены здания Войскового правления, Общественного собрания, городской тюремный замок; в 1859 начато строительство генерал-губернаторского дворца. По ходатайству Г., рядовой Сибирского линейного батальона Ф. М. Достоевский был произведен в унтер-офицеры. По инициативе жены Г. - Надежды Николаевны, в Омске для воспитания и обучения сирот основан приют "Надежда".

Награжден орденами Св. Анны 4-й, 2-й и 1-й степеней, 2-й ст. с алмазами, Св. Владимира 4-й ст. с бантом, 2-й ст. и 1-й ст. с мечами, Белого Орла, Св. Георгия 3-й ст., Св. Александра Невского с алмазами, а также австрийским орденом Железной короны 1-й ст., польским знаком "За военное достоинство" 2-й ст., золотой саблей с алмазами и надписью "За храбрость".

Похоронен на Волковском лютеранском кладбище в С.-Петербурге. В память управления Г. Тобольским краем учреждены три стипендии (в т. ч. – семипалатинским купечеством в Тобольской мужской гимназии), две - в Тобольской и Тюменской женских гимназиях.

Именем Г. была названа улица в Омске (ныне ул. К. Либкнехта).

**Quellen/Источники**:

**„Die Deutschen Russlands“** Enzyklopädie, Band № 1 (А – И), „ERD“ Moskau, 1999; **«Немцы России»** энциклопедия, Том № 1 (А – И), «ЭРН» Москва, 1999, ISBN 5-93227-002-0. 832 стр. Тираж 5500 экземпляров. Издано Общественной академией наук российских немцев. Seite(n)/Страница(ы) 476-477

**«Культурное наследие немцев в Центральной Азии». „Das Kulturerbe der Deutschen in Zentralasien“.** Сборник научно-исследовательских статей на русском и немецком языках. – 1-е изд. – Алматы, 2012. Сборник издан при финансовой поддержке Федерального Министерства внутренних дел Германии. АООНК «Возрождение». „Deutsche Allgemeine Zeitung“. 240 с. ISBN 978-601-7182-09-0. Seite(n)/Страница(ы) 80-95, 200ff.

**«Кыргызстан в трудах дореволюционных немецких исследователей»**. Г. К. Кронгардт. Национальная академия наук кыргызской Республики. Бишкек. Издательство «Илим». 1999. 102 стр. Страница(ы)/Seite(n) 32

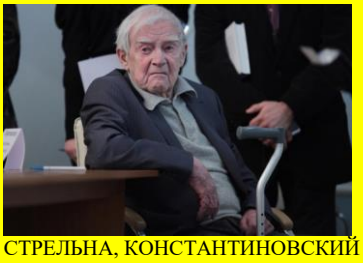
**GOSSMANN (**geb. **KIRCHGÄSSNER), Elena;**
**ГОССМАНН (**рожд**. КИРХГЕССНЕР) Елена:**

Geboren/Родилась: 25.07.1976, Stadt Kant, Kirgisien/город Кант, Киргизия.

Vater/Отец: Kirchgässner, Wilhelm geboren 01.06.1942, Kasalinsk, Kasachstan. Mutter/Мать: Kirchgässner (geborene Weizel), Olga geboren 05.10.1945, gestorben 09.04.1980, Kant, Kirgisien.
Елена Кирхгесснер училась: 1983-1990 гг. Кантская средняя школа № 3; 1991-1996, гимназия Marienschule (Lippstadt); 1997-2001, Fachhochschule Hildesheim/Holzminden, Fachbereich Visuelle Kommunikation/Факультет визуальной коммуникации. Dipl. Grafik-Designerin/Диплом графика-дизайнера.
Umsiedlung/Переезд в Германию: 01.1991.
Arbeit/Работала: 2001-2009 гг. − Werbeagentur in Detmold/Рекламное агентство в Детмольде; seit 2011 − Kurtour GmbH, Gestaltung/Layout: Zeitung „Neue Semljaki“, Zeitschrift „Kurorte aktuell“, diverse Printmedien.

**Quellen/Источники:**
**„Neue Semljaki“/«Новые Земляки».** Russischsprachige Zeitung für Deutschland. Erscheinungsweise: monatlich ab Juni 1996, als „Semljaki“, ab Oktober 2012 bis heute als „Neue Semljaki“. Herausgeber: Kurtour GmbH, Senefelderstr. 12 c, 33100 Paderborn. Telefon: +49 (0) 5251-6893359. Internet: http://neue-semljaki.de • Zeitschrift „Kurorte aktuell“, Herausgeber: Kurtour GmbH, Senefelderstr. 12 c, 33100 Paderborn. Telefon: +49 (0) 5251-6893359. Internet: www.kurorte-aktuell.de • www.werbegrafix.de

**GRANIN, Daniil Alexandrovitsch;**
**ГРАНИН Даниил Александрович:**



СТРЕЛЬНА, КОНСТАНТИНОВСКИЙ ДВОРЕЦ
Дмитрий Медведев вручил Даниилу Гранину
орден Святого апостола Андрея Первозванного
26.01.2009

Geboren/Родился: 1919.
Gestorben/Умер: 04.07.2017. Санкт Петербург.

Писатель. Настоящая фамилия Герман, по отцу немец, по матери – русский.

**Publikationen/Публикации:** «Спор через океан (Победа инженера Корсакова)» - Л.: !950; «Ярослав Домбровский», 1951 (переизд. под названием «Генерал Коммуны» в 1978); «Новые друзья: Очерки о строителях Куйбышевской ГЭС» – 1952; «Искатели: Роман», 1955 (переизд. в 1985 и 1987); «После свадьбы» – 1958; «Иду на грозу: Роман» – 1962 (переизд. в 1981, 1987, 1988, 1898, 2003 и 2004); «Остров молодых» - 1962; « Месяц вверх ногами» – 1966; «Примечание к путеводителю» – 1967; «Церковь в Овере» -1969; «Сад камней» -1971; «Блокадная книга» (Совместно с А.Адамовичем) – 1977 (переизд. в 1982-1985, 1989-1990, 1994 и 2005); «Обратный билет: Повести» - М., 1978; «Дождь в чужом городе: Рассказы и повесть» - М.: Прогресс, 1978; «Эта странная жизнь: Повести» - Л.: Сов. писатель, 1978 (переизд. в в 1980, 1982, 1984, 1986); «Картина: Роман» – М.: Сов. писатель, 1980 (переизд. в 1981-1984, 1986, 1987, 1990, 1997, 2004); «Клавдия Вилор: Повесть» – Л.: Сов. писатель, 1980; «Чужой дневник» – 1982; «Два крыла» - М.: Современник, 1983; «Однофамилец: Повести и расказы» - М.: Сов. Россия, 1983 (переизд. в 1984); «Тринадцать ступенек» – Л.: Сов. писатель, 1984; «Ещё заметен след: Повести и рассказы» - Л.: Сов. писатель, 1985 (переизд. в 1986); «Выбор цели: Публицистика. Проза.» – Л.: Сов писатель, 1986; «Ленинградский каталог» – Л., 1986; «Зубр: Повесть» - М.: Известия, 1987 (переизд. в 1988-1990, 2003, 2005); «О наболевшем» – Л.: Сов. писатель. 1987; «Неожиданное утро» – Л.: Лениздат, 1987; «Наш комбат: Повести, рассказы» – М.: Правда, 1989 (переизд. в 2004); «Точка опоры: Статьи. Беседы, Портреты. – М.: Изд-во АПН, 1989; «Наш дорогой Роман Авдеевич: Повесть» – Л., 1990 (переизд.в 1991); «Запретная глава: Повести» – Л.,1991; «Бегство в Россию: Роман» - М.: Новости. 1995 (переизд. в 1996и 1997); «Страх» – СПб.: БЛИЦ, 1997; «Бегство в Россию: Роман. Ты взвешен на весах: Повесть» – СПб.: Худож. литература, 1997; «Картина: Роман, Место для памятника: Повесть. Рассказы» - СПб.: Худож. литература, 1997; «Вечера с Петром Великим: Роман» – СПб,: Историческая иллюстрация, 2000 (переизд. в 2002); «Чудеса любви: Рассказы и повести» - СПб., 2000; «Тайный знак Петербурга» – СПб.: Логос, 2001; «Керогаз и все другие. Ленинградский каталог» – М.: Центрполиграф, 2003; «Зубр: Романы» – М.: ЭКСМО, 2003 (переизд в 2005); «Жизнь не переделать...: Повести и рассказы» – М.: Центрполиграф, 2004; «Интеллигенты: Статьи, выступления, эссе» – СПб,: Изд-во Санкт-Петербургского ун-та профсоюзов, 2007; «Священный дар: Избранные произведения» - СПб., 2008.

*Курт Вильгельм/Hamburg-Гамбург*

**Quellen/Источники**:

**«Советский энциклопедический словарь»,** Москва «Советская энциклопедия» 1989, издание четвёртое, исправленное и дополненное, ISBN 5-85270-001-0. Страница(ы)/Seite(n) 338

**«БОЛЬШОЙ РОССИЙСКИЙ ЭНЦИКЛОПЕДИЧЕСКИЙ СЛОВАРЬ»,** Научное издательство «Большая Российская энциклопедия», Москва 2005, осуществлено при участии издательства «Дрофа», ISBN 5-85270-324-9. Страница(ы)/Seite(n) 392

**„GELIKON“** Buchversand/Книга почтой. Kantstraße 84. D-10627 Berlin. Telefon: 030-3234815, 030-32764638. E-mail: knigi@gelikon.de WWW.gelikon.de. Katalog № 51 (Лето 2010) Seite 11; Katalog № 56 (Весна-лето 2012) Seite(n)/Страница(ы) 17; Katalog Nr. 60 (зима 2013-2014). Страница(ы)/Seite(n) 255; Katalog Nr. 62 Осень – Зима 2014-2015). Страница(ы)/Seite(n) 14; Katalog Nr. 65 Зима – Весна 2016. Страница(ы)/Seite(n) 13; u. a. Nr.

**„Handbuch der Geschichte Russlands“.** Bände 1-6. Anton Hiersemann Stuttgart. Von Kiever Reichsbildung bis 1991. Band 5. Страница(ы)/Seite(n) 1167, 1173

**„Höhen und Tiefen der Russlanddeutschen“.** Wendelin Mangold. Referate. Gesamtherstellung Edita Gelsen e.V. ISBN 978-3-945965-57-3. Страница(ы)/Seite(n) 87

---

**HEIDEMANN, Tatjana (Dr.);**
**ГЕЙДЕМАН Татьяна Сергеевна (Д-р):**

Geboren/Родилась: 11.11.1903 in Tiflis/в Тифлисе.
Gestorben/Умерла: 1995.

Geobotanikerin. Phytogeografin. Doktor der biologischen Wissenschaften (1967). Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften Moldawiens (1970). Ordentliches Mitglied der Botanischen Unionsgesellschaft (ab 1951). Langjährige Leiterin der Botanischen Gesellschaft Moldawiens.
Absolvierte die Mittelschule in Tbilisi, die landwirtschaftliche Fakultät des Polytechnischen Instituts zu Tbilisi. Begann mit geobotanischen Forschungen 1928. 1928-1930 – Forschungen in Aserbaidschan und Armenien. 1930-32 – beschäftigt in der Weidenselektion des landwirtschaftlichen Volkskommissariats Aserbaidschans. Ab 1932 – wissenschaftliche Mitarbeiterin des Botanischen Instituts der Akademie der Wissenschaften in A. Unterrichtete ab 1934 an der Staatlichen Universität zu A. (ab 1938 – Dozentin).
1938 – Dissertationsverteidigung: „*Nagornyj kserofit Nagornogo Karabacha*“ (Xerophyt des Bergs Karabakhs). 1947 begann ihre wissenschaftliche Tätigkeit in Moldawien, zuerst als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Moldawischen Stützpunkt der Akademie der Wissenschaften der UdSSR (Kischinew), 1950-1964 – erste Direktorin des Botanischen Gartens der Akademie der Wissenschaften Moldawiens. Organisierte den Grünanbau des Botanischen Gartens. Ab 1965 – Leiterin der Abteilung (von ihr selbst gegründet) des Labors für Flora und Geobotanik am Botanischen Garten. Insgesamt leitete sie 30 Jahre dieses Labor. Ihre wissenschaftlichen Forschungen liefen in drei Richtungen: Floristik, Geobotanik und Forstwissenschaft. In den ersten Jahren ihrer Tätigkeit beteiligte sie sich an geobotanischen Forschungen der Weidengebiete Aserbaidschans und Armeniens unter der Leitung des Professors A.A. Großmann (1928-30). Ab 1930-40 erforschte H. Flora und Pflanzenwelt einiger Regionen und während des zweiten Weltkriegs mit anderen Forschern Kaukasus die Pflanzenressourcen Aserbaidschans. Die Ergebnisse wurden im ersten Band der Monografie „*Derewja i kustarniki Aserbajdschana*“ und im Nachschlagewerk „*Pitschewye rastenija Aserbajdschana*“ veröffentlicht. In den 50en war sie aktiv mit den Forschungen der Flora und Pflanzenwelt Moldawiens beschäftigt, organisierte Expeditionen, sammelte ein großes Herbarium ein, führte geobotanische Beschreibungen aus. Sie beschrieb Waldarten, erarbeitete die Typologie der Wälder Moldawiens (1965, 1975, 1985). 1965-1972 stellte H. mit ihren Kollegen Karten der Wälder des Landes zusammen.
Mit Professor V.N. Andrejew gründete sie das Republikanische Herbarium am Botanischen Garten der Akademie der Wissenschaften Moldawiens, das über 200 tausend Herbarienblätter beinhaltet.
**Autorin** von über 120 wissenschaftlichen Arbeiten und 15 Monografien.

Deutsch von Rose Steinmark/Münster, Deutschland

Геоботаник. Фитогеограф. Доктор биологических наук (1967). Член-корреспондент Академии наук Молдавии (1970). Заслуженный деятель науки Молдавии (1967). Являлась действительным членом Всесоюзного Ботанического общества (с 1951 г.). В течение многих лет возглавляла Ботаническое общество Молдавии.
Среднюю школу окончила в Тбилиси, затем окончила сельскохозяйственный факультет Тбилисского политехнического института. С 1928 г. Татьяна Сергеевна занималась геоботаническими исследованиями. В 1928–1930 гг. проводит геоботанические исследования в Азербайджане и Армении. В 1930–1932 гг. работает в пастбищной секции Наркомзема Азербайджана. С 1932 г. с.н.с. Ботанического ин-та АН Азербайджана. С 1934 г. преподает в Азербайджанском Государственном университете (с 1938 г. доцент).
В 1938 г. защитила кандидатскую диссертацию на тему: «Нагорные ксерофиты южного Карабаха». С 1947 г. начинается молдавский период научной деятельности Гейдеман,

сначала в должности с.н.с. Молдавской базы АН СССР (Кишинев), затем (1950–1964 гг.) первый директор Ботанического сада АН Молдавии. Организовала работы по зеленому строительству Ботанического сада. С 1965 г. работала зав. отделом организованной ею Лаборатории флоры и геоботаники в составе Ботанического сада АН Молдавии, которую возглавляла на протяжении 30 лет. Научные исследования проводились в 3-х направлениях: флористика, геоботаника и лесоведение. В первые годы работы участвовала в геоботанических обследованиях пастбищ Азербайджана и Армении под руководством проф. А. А. Гроссгейма (1928–1930 гг.). В период с 1930 по 1940 гг. исследовала флору и растительность отделенных территорий, а во время ВОВ совместно с другими исследователями Кавказа изучала растительные ресурсы Азербайджана. Полученные ею данные вошли в 1-й том монографии «Деревья и кустарники Азербайджана» и справочник «Пищевые растения Азербайджана». В 50-е гг. активно работала в исследовании флоры и растительности Молдавии, организует экспедиции, собрала большой гербарий, сделала много геоботанических описаний. В 60-е гг. исследовала леса Молдавии. Ею были описаны типы леса и разработана типология лесов Молдавии, которая была внедрена в работах по лесоустройству в 1965, 1975 и 1985 гг. В 1965–1972 гг. она совместно со своими коллегами осуществила картирование типов леса и составили карты типов леса Центральной Молдавии. Совместно с проф. В. Н. Андреевым организовала Республиканский Гербарий в составе Ботанического сада АН Молдавии, который насчитывает более 200 тысяч гербарных листов.

Автор более 120 работ, из них 15 монографий.

**Лит.:** Краткий очерк растительного покрова Молдавской ССР. 1952 г.; Работы по изучению растительности Закавказья и Молдовы. 1964 г.; Типы леса и лесные ассоциации Молдавской ССР. 1964 г.; Растительный покров Молдавии.1966 г. (докторская диссертация); Буковая дубрава Молдавской ССР. 1969 г.; Определитель высших растений Молдавской ССР. 1986 г.; Редкие виды флоры Молдавии; Красная книга Молдавской ССР. 1978 г.; Экология и биологическая продуктивность грабовой дубравы. 1978 г.

**Quellen/Источники**:

**Российская Биографическая Энциклопедия «Великая Россия».** Том 11. Под ред. проф. А.И. Мелуа. Предс. Набл. Совета поч. проф. Я.Я. Голко. В.И. Гохнадель. **«Ученые-естественники немецкого происхождения»**. Книга 1. СПб.: «Гуманистика», 2014. 560 с. УДК 003+331 ISBN 5-86050-338-5 (011). Почтовый адрес издательства: 191186, Санкт-Петербург, а.я. 49. Электронная почта: office@humanistica.ru Интернет: www.humanistica.ru. Seite(n)/Страница(ы) 268
http://www.rusdeutsch.ru/?news=6302

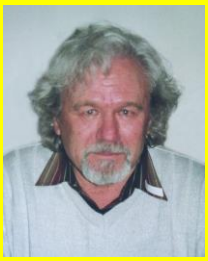
**HEILMEIER, Hermine (HELMER, Herma,** geborene **Blind**) (**HH**):

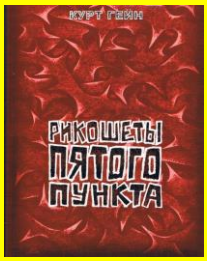
Geboren/Родилась: 1899.

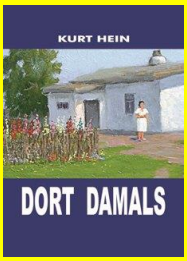
Ist 1899 auf der Krim geboren.
Autor von Märchen, Berichten und Geschichten.

**Quellen/Источники**:
**„AUS DER WELT DER ERZÄHLER“.** Mit Russland- und Rumeniendeutschen Berichten und Geschichten. Alfred Camman. N.G. ELWERT VERLAG MARBURG 1987. ISBN 3-7708-0863-0. Seite(n)/Страница(ы) 106-217

**HEIN, Kurt;**
**ГЕЙН Курт:**








Geboren/Родился: 09.05.1935.
Gestorben/Умер: 06.04.2016. Bad Wünnenberg/Deutschland.

Geboren am 09.05.1935 in Jagodnoje an der Wolga. Von 1941 bis 1944 in Kasachstan danach in Sibirien, Altairegion. Absolvierte 1951 die Siebenklassenschule. Arbeitete als Dreher und Kombinenfahrer. 1956-1958 Wehrdienst in der Armee. Seit 1963 Lehrer für technisches Zeichnen und Malen. 1965-1971 Fernstudium an der Kunst- und Graphikfakultät der Pädagogischen Hochschule in Omsk. Bis zur Übersiedlung nach Deutschland unterrichtete Kurt Hein Kunst in Schulen. Schreibt Prosa auf Russisch seit 1999. Autor der Bücher: Рыжий конюх и красный маршал, рассказы, ISBN 3-933673-19-4, „Unsere Freunde – Наши друзья“ совместная книга с Корнеем Петкау. Иллюстрации собственные. Kurt Hein "Dort Damals", ISBN: 9783732240807. Das Buch ist ebenfalls als e-Book zu erwerben.

Родился в 1935 году на Волге. С 1941 по 1944 жил в Казахстане затем в Сибири на Алтае. В 1951 году закончил семилетку. Работал в МТС токарем, комбайнером. После службы в армии с 1963 года работал учителем рисования и черчения, в 1971 году заочно закончил художественно-графический факультет Омского пединститута. До переезда в Германию в 1992 году преподавал в художественной школе села Подсосново Алтайского края. Живет в Бад-Вюнненберге. Пишет рассказы, воспоминания, печатался в русскоязычной периодической печати и в совместной с Корнелиусом Петкау книге «Наши друзья» (Славгород, 2003, 83 стр.) параллельно на русском и немецком языках с иллюстрациями Курта Гейна; в альманахах «Литературные страницы» (2003, 2004, 2005, 2006 на русском языке, 2004, 2006 на немецком языке) Литературного общества немцев из России.
Печатался: Журнал «Дальний Восток» № 6 2005г., № 6 2006г. Рассказы; Журнал «Эдита» выпуск 1 (18) 2005. Literaturverein „Edita Gelsen e.V.“ рассказы: «Гроза в конце апреля», «Памятная дата», Шпинат от лендлиза»; Журнал «Portofolio“ „Edita Gelsen e.V.“, рассказы на русском; Альманах «Kindheit in Russland“. Hg. Literaturkreis der

Deutschen aus Russland. Geest-Verlag 2005. Erzählungen: „Oase in der Steppe“, „Kasak und Ljonka“, „Die Kamelenjagd“, „Spartakiade“. Журнал «Теегин Герл» № 5, 2007 г. Повесть «Сибирская сага», Элиста, Республика Калмыкия Р.Ф.
Печатался в русскоязычных газетах и журналах: «Ост-Вест-Панорама» №№. 3-4, 2006 г; «Контакт Шанс» № 6, № 9 2006 г.; «Районка» №№. 3-4 2006 г.
В 2005 г. Вышла книга «Рассказы», Hg. Literaturkreis der Deutschen aus Russland, ISBN 3-933673-32-1. Отпечатано в типографии Jon. Schulte. Marsberg.
В 2010 вышла книга: «Рикошеты пятого пункта». Макет книги и компьютерная верстка Германа Гейна. Иллюстрации автора. Отпечатано в типографии Jon. Schulte. Marsberg. ISBN 978-3-9808811-6-6.

**Quellen/Источники**:

**„В поисках своего ритма»** Герольд Карлович Бельгер, (О судьбе, литературе и культуре российских немцев). Статьи и литературные портреты. Издательство «Ғалым», отпечатано в типографии «Курсив» (г. Алматы). Сдано в набор 28.11.2005. Подписано в печать 09.01.2006. ISBN – 9965-593-26-4. Стр. 330
**«Литературные страницы»/“Russlanddeutsche Literaturblätter“.** Альманах 2003/Almanach 2003. Стихи и проза. Литературное общество немцев из России. Бонн. ISBN 3-933673-08-9.
**„Literaturblätter der Deutschen aus Russland“**. Almanach 2004. Herausgeber: Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V. ISBN 3-933673-61-5.
**«Литературные страницы»/“Russlanddeutsche Literaturblätter“.** Альманах 2004/Almanach 2004. Литературное общество немцев из России. ISBN 3-933673-31-X.
**«Литературные страницы».** Альманах 2005. Литературное общество немцев из России. ISBN 3-937844-98-8.
**„Kindheit in Russland“.** Erzählungen und Erinnerungen russlanddeutscher Autoren. Herausgeber: Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V. Geest-Verlag: Vechta-Langförden. ISBN 3-937844-58-9.
**«Жанр и этническая картина мира в поэзии российских немцев второй половины XX – начала XXI вв.» „Genre und das ethnische Weltbild in der Poesie der Russlanddeutschen der 2. Hälfte des XX. – Anfang des XXI Jahrhunderts“** Зейферт Елена Ивановна/Seifert, Elena Iwanowna. BMV Verlag Robert Burau, 32791 Lage (Westf.) 2009. ISBN 978-3-935000-68-0. Seite(n)/Страница(ы) 72, 177
**„Russlanddeutsche Schriftsteller“** Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Biografien und Werkübersichten. Erweiterte Neuauflage 2010. Ins Deutsche übersetzt und ergänzt von Erika Voigt und Irina Leinonen. Nora Verlag Berlin. ISBN 978-3-86557-243-1. Seite(n)/Страница(ы) 74
**«Координаты»** Герольд Бельгер, статьи о литературе российских немцев. «Ғалым» 2011. 256 стр. Вкл. 8 стр. ISBN 9965-593-85-X. Seite(n)/Страница(ы) 208-212
**«КУЛЬТУРА».** Журнал немцев Сибири. Электронная версия журнала: www.omskrusdeutsch.ru Издатели: Немецкая национально-культурная автономия Омской области. № 1 (22) Апрель 2012. Seite(n)/Страница(ы) 177-182; Nr. 2 (27) Ноябрь 2014. Seite(n)/Страница(ы) 181-187; № 1 (28) Май 2015. Seite(n)/Страница(ы) 179-184
**«ТВОИ НЕМЦЫ, РОССИЯ» „RUSSLAND, DEINE DEUTSCHEN“.** Курт Вильгельм. Очерки истории российских немцев. Waldemar Weber Verlag 2012. ISBN 978-3-939951-36-0. Seite(n)/Страница(ы) 396, 512-513
**„Semljaki“. «Земляки».** Russischsprachige Zeitung für Deutschland. Erscheinungsweise: monatlich. № 9. (91) September 2003. Seite(n)/Страница(ы) 11;
**„Kontakt“ «Контакт»** Zeitung/Газета. Erscheint wöchentlich seit Oktober 1994. Выходит еженедельно с 1994 г. изначально под названием «Контакт» и «Шанс». Salierring 47-53, 50677 Köln. Ausgabe № 9. 17.02.2014. Seite(n)/Страница(ы) 60-61
**„Heimatbuch der Deutschen aus Russland“.** Ab 1954 bis 2012. 2014. Herausgegeben von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Stuttgart. ISBN 978-923553-35-8. Jahr 2014. Страница(ы)/Seite(n) 187-188
**«Возрождённые «Блики».** Альманах-2014. Проза и поэзия. Берлинское литературное объединение немцев из России „BLiK“ e.V. Берлин 2014. ISBN 978-3-00-046488-1. Seite(n)/Страница(ы) 19-32
**«В поисках счастья». „Auf der Suche nach dem Glück“.** Сборник произведений российско-немецких авторов. – Омск: Типография «Золотой тираж» (ООО «Омскбланкиздат»), 2014. – 208 с. Издание подготовлено при финансовой поддержке Правительства Омской области. *Составитель:* В.В. Эйхвальд. *Редколлегия:* к.ф.н. В.А. Заречнева, А.Г. Иордан, С.Г. Качеровская, В.В. Эйхвальд. Seite(n)/Страница(ы) 42-49

**„Volk auf dem Weg“.** Monatliche Zeitschrift (viermal im Jahr mit Beilage „Heimat im Glauben“). Verleger und Herausgeber: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. Raitelsbergstraße 49, 70188 Stuttgart. Telefon: 0711-166590, Fax: 0711-2864413; E-Mail: Lmdr-ev@t-online.de; WWW.deutscheausrussland.de. Ausgabe Nr. 6. 2015. Seite(n)/Страница(ы) 28; Ausgabe Nr. 5 Mai 2016. Страница(ы)/Seite(n) 43

**«Литературные страницы»** Альманах 2014. Литературное общество немцев из России. Издательство – Edita Gelsen e. V. 400 стр. На русском языке. Составитель и редактор: Лариса Ульяненко, ISBN 978-3-945965-09-2. Seite(n)/Страница(ы) 113-127, 372-373

**«Литературные страницы»** Альманах 2015. Литературное общество немцев из России. Издательство – Edita Gelsen e. V. 574 стр. На русском языке. Составитель и редактор: Лариса Ульяненко, ISBN 978-3-945965-47-4. Страница(ы)/Seite(n) 317-324; 529-531; 544-545

**«Вдохновение осени».** Сборник поэзии и прозы германского литературного общества немцев из России совместно с российскими авторами Сибири. 2015. 309 стр. Идея проекта, составитель, дизайн, вёрстка: Елена Думрауф-Шрейдер. Корректоры: Светлана Качеровская, Лариса Ульяненко. Страница(ы)/Seite(n) 229-232; 284-285

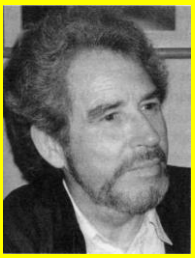
http://rd-autoren.de/allauthors/21-vek/21-hein-kurt.html

**„Neue Semljaki“. «Новые Земляки».** Russischsprachige Zeitung für Deutschland. Erscheinungsweise: monatlich ab Oktober 2012. Herausgeber Kurtour GmbH, Senefelderstraße 12 C. Telefon: 05251 689330; 05251 6893359. www.neue-semljaki.de, redaktion@neue-semljaku.de. Nr. 06 Juni 2015. Страница(ы)/Seite(n) 12; Nr. 08 September 2015, Страница(ы)/Seite(n) 25; Nr. 10 Oktober 2015, Страница(ы)/Seite(n) 28; Nr. 2 Februar 2016, Страница(ы)/Seite(n) 22-23; Nr. 5 Mai 2016, Страница(ы)/Seite(n) 13; u. a. Nr.

**„В ВОЗДУХЕ РАСТЁТ КОЛОКОЛЬНЯ ИЗ ЗВУКОВ“ „IN DER LUFT WÄCHST EIN GLOCKENTURM AUS LAUTEN“**. Lesebuch der Literatur der Russlanddeutschen der zweiten Hälfte des 20.– Anfang des 21. Jahrhunderts. Prosa. Литературно-художественное издание. Хрестоматия по литературе российских немцев второй половины XX – начала XXI века. Проза. Автор-составитель и ответственный редактор Е. Зейферт. Координаторы проекта Н. Хречкова, С. Храмушина. Выпускающий редактор Г. Корженкова. Корректоры Д. Миланчева, В. Радакова. Дизайн, вёрстка О. Баумгертнер. ISBN 978-5-9907537-1-6. Страница(ы)/Seite(n) 202-216

**«Литературные страницы» - «О братьях наших меньших»**, Альманах 2016. Издано в Германии 2017, стр. 316. Издательство ostbooks verlag. Составитель и редактор: Лариса Ульяненко. Вёрстка: Марина Белоцерковская. Дизайн: Виктор Харик. На обложке - «Непослушный парень или Обязательное образование», Брайтон Ривьер (1840 - 1920). Корректор: Николай Гуйда. ISBN 978-3-947270-01-9. Страница(ы)/Seite(n) 28-36, 299, 310

## HEINZ, Viktor Kondratjevitsch (Dr.); ГЕЙНЦ Виктор Кондратьевич:



Geboren/Родился: 10.10.1937 in Nowoskatowka, Gebiet Omsk.
Gestorben/Умер: 11.06.2013. Göttingen, Deutschland.

Lyriker, Prosaschriftsteller, Dramatiker, Übersetzer. Pseudonym: Viktor Befuss. Mitglied des Schriftstellerverbandes der UDSSR. Germanistikstudium in Nowosibirsk. Erforschte die deutschen Mundarten in Sibirien (Omsk) und promovierte 1971. Lehrstuhlinhaber an der Pädagogischen Hochschule Petropawlowsk. In den letzten Jahren Literaturredakteur der Wochenzeitschrift "Deutsche Allgemeine" (Alma-Ata). 1992 Übersiedlung nach Deutschland. Seine Theatertrilogie "Auf den Wogen der Jahrhunderte" (1992) war profilbestimmend für das Russlanddeutsche Theater in Alma-Ata. Autor von Romanen "In der Sackgasse und "Der brennende See" " (290 S., Burau-Verlag, ISBN 3-935000-06-5) , Erzählband "Zarte Radieschen und anderes Gemüse" (Burau-Verlag, ISBN 3-935000-24-5).

Поэт, прозаик, драматург. Родился 10 октября 1937 года в Сибири в семье сельского учителя. В 1955 году закончил школу, в 1963 году закончил немецкое отделение факультета иностранных языков Новосибирского пединститута. Преподавал немецкий язык в Омском и Петропавловском пединститутах. В 1971 году защитил диссертацию. С 1982 по 1984 был редактором газеты «Фройндшафт».
Многочисленные книги Виктора Гейнца свидетельствуют об особом отношении писателя к своему народу, которому он служил, не покладая рук. Вот названия только некоторых из них: сборник стихотворений «Lebensspuren», 1980, «Regen im Juni», 1984 (Erzählungen, Gedichte), «Herbstwind», 1988 (Erzählungen), «Schritte des Jahrhunderts», 1988 (Gedichte, Erzählungen). В их числе трилогия «На волнах столетий», 1993, несколько романов. В 2008 году в издательстве Waldemar Weber Verlag вышла книга, живо и увлекательно рассказывающая о диалектах российских немцев: «Der eine spricht, der andre schwätzt, der dritte babbelt. Einiges über die Mundarten der Deutschen aus Russland». Уже в Германии с Эдуардом Изааком он создал мюзикл в двух частях «Западня Эйнштейна» («Die Einsteinfalle») и «Россия, прощай!» («Russland ahoi!»), в котором герои знакомятся с выдающимися историческими личностями и важными событиями из истории Германии. Благодаря литературному таланту Виктора Гейнца в мюзикле в увлекательной и доступной форме изложена история появления немцев в России. В издательстве Burau Verlag был издан его последний роман „Als ich gestorben war …“. В 59, немецком номере литературного журнала «Крещатик», опубликован его пронзительный рассказ о голодном послевоенном детстве «Последняя буханка».

**Публикации:** «Zarte Radieschen und anderes Gemüse, Ernst und Scherz in Prosa und Vers. Lage-Horste 2002, Burau-Verl. ; „Der brennende See“, Lage-Hörste 2000, Burau-Verl.; „In der Sackgasse: Aufzeichnungen eines „Außenseiters" in Russland“. Штуттгардт 1996, Землячество немцев из России, „Auf den Wogen der Jahrhunderte“: Theatertrilogie. Москва, 1993; «Herbstwind» Алма-Ата 1989; „Schritte des Jahrhunderts“: Стихи и проза. Москва, 1988; „Lebensspuren“, Алма-Ата, 1980; „Отчий дом»: Рассказы, изд. Жазушы, Алма-Ата, 1989; „Regen im Juni“: Рассказы, изд. Казахстан, Алма-Ата, 1984.
**Либретто и тексты песен к детским музыкальным спектаклям**: «Западня Эйнштейна» (музыка Эдуарда Изаака, компакт-диск) и «Прощай, Россия!» (музыка Эдуарда Изаака, компакт-диск).
**Сборники:** «Literaturblätter deutscher Autoren aus Rußland»: альманах 2002. Lage-Horste 2002, Burau-Verl., стр. 131; «Подземные колокола»: сборник поэзии российских немцев. Москва, 1997. стр. 282; «wo bist du, Vater?»: Rußlanddeutsche Prosa. Москва 1994. стр. 73-107; «Отчий дом»: рассказы и повесть. Перевод с немецкого. Алма-Ата 1989, стр. 448-455; «Близкие дали»: рассказы немецких писателей Казахстана. Перевод с немецкого. Алма-Ата 1984 ; «10 sowjetdeutsche Erzähler. Zusammengestellt von Lothar Grünewald und Marijke Lanius. Берлин, 1982, стр. 430-436; «Anthologie der sowjetdeutschen Literatur» Том 2, Алма-Ата 1981, стр. 63-67; Том 3. Алма-Ата, 1982. стр. 159-169; «Wir sind jung“: Erzählungen sowjetdeutscher Autoren, Москва 1976, стр. 5-26 ; „Nachrichten aus Kasachstan“: Deutsche Dichtung in der Sowjetunion. Hrsg. Von Alexander Ritter. Hildesheirn / New-York 1974. стр. 32 ; „Sage über meine Freunde“: Sowjetdeutscher Almanach. Prosa, Lyrik, Nachdichtungen, Humor. Москва 1974 ; „Hoffen in mir lebt“& Almanach sowjetdeutscher Lyrik. Москва: 1972.

**Периодические издания:** „Heimatliche Weiten l/ 1981. стр. 175-178,2/1983. стр. 148-153; 1/1984. стр.149-156; 2/1985. стр. 157-169; 1/1986. стр. 151-154; 1/1987. стр. 162-164; 1/1990, стр. 228-229; Феникс / Phönix 1/1993. стр. 168-212; 2/1993, стр. 203-213 - Феникс / Phönix 1/1993. стр. 168-212; 2/1993, стр. 203-213; «Russlanddeutscher Literaturkalender» 1997, стр. 18-19; 2Texte der Rußlanddeutschen Autorentage l». Штуттгардт 1992. стр. 6; II. Штуттгардт 1993 стр. 11-12; 111. Штуттгардт 1994. стр. 10-14 «Wir selbst»: Russlanddeutsche Literaturblätter. 1998, стр. 72-77; 1997, стр. 113-125 („Zarte Radieschen", „Der neue Pygmalion").

## Quellen/Источники:

**„Keiner ist vergessen“.** Gedenkbuch zum 70. Jahrestag der Deportation der Deutschen in der Sowjetunion. Stuttgart 2011. ISBN 978-3-923553-32-7. Страница(ы)/Seite(n) 83

**„Russland-Deutsche Autoren“.** Weggefährten, Weggestalter 1764-1990, Reinhold Keil, Mannheim 1994. 376 Seiten. Seite(n)/Страница(ы) 49, 196-198, 306

**„Semljaki“. «Земляки».** Russischsprachige Zeitung für Deutschland. Erscheinungsweise: monatlich. № 2. Juli 1996. Seite(n)/Страница(ы) 10; № 3 (49). März 2000. Seite(n)/Страница(ы) 22;

**Zwischen „Kirgisen-Michel“ und „Wolga, Wiege unserer Hoffnung“.** Lesebuch zur russlanddeutschen Literatur - Slawgorod (Altairegion) 1998, Sonderausgabe der Wochenschrift „Zeitung für Dich“. Band 2.

**„Russlanddeutsche Literatur“.** Lesebuch. Wendelin Mangold, Stuttgart, 1999, ISBN 3-923553-19-6. Seite(n)/Страница(ы) 7, 63-73, 300

**„Geschichte der russlanddeutschen Literatur**“ 1999, Johann Warkentin. Herausgeber: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. 383 S. ISBN 3-923553-18-8. Seite(n)/Страница(ы) 114, 215, 273, 280, 325, 328, 365

**„В поисках своего ритма»** Герольд Карлович Бельгер, (О судьбе, литературе и культуре российских немцев). Статьи и литературные портреты. Издательство «Ғалым», отпечатано в типографии «Курсив» (г. Алматы). Сдано в набор 28.11.2005. Подписано в печать 09.01.2006. ISBN – 9965-593-26-4. Стр. 72, 73, 314

**Бельгер Герольд. «Помни имя своё».** – Алматы: Ғылым, 1999. – 296 с. ISBN 5-628-02441-4. Стр. 19, 20, 108, 110, 113, 120, 121, 129, 130, 134, 135, 137, 139, 140, 144, 181, 185, 196, 242, 269

**Russlanddeutsche Literatur:** Etappen der Entwicklung/Российская немецкая литература: этапы развития; Славгород, 1995 Автор-составитель Н. И. Паульзен („Zeitung für Dich“, Deutsche Wochenschrift des Altai). Seite 27, 33

**„Lexikon der russlanddeutschen Literatur“,** Annete Moritz, Klartext Verlag, 2004, ISBN 3-89851-314-3, Seiten 56-63

**Константин Владимирович Эрлих: «Панорама советской немецкой литературы»**. Алма-Ата: общество «Знание» КазССР, 1983, 62 стр. Страницы 55-56, 57

**„Russlanddeutscher Literaturkalender“** 1997, ISBN 3-932480-00-7

**„Russlanddeutscher Literaturkalender“** 1998

**Russlanddeutscher Literaturkalender“** 1999, ISBN 3-933673-00-3

**„Heimatliche Weiten“:** Sowjetdeutsche Prosa, Poesie und Publizistik. Heft 2, 1983, Erscheint zweimal jährlich, gegründet 1981, Herausgeber: „Neues Leben“, Verlag – Prawda – Moskau. «Родные просторы». Советская немецкая проза, поэзия и публицистика. На немецком языке. Издаётся газетой «Нойес лебен». Выходит два раза в год. Издательство «Правда», Москва. ISSN 0207-6985. Heft I, 1981, Seiten 175-178; Heft 2, 1983, Seiten 148-153, 287; Heft 1, 1984, Seiten 149-156, 287; Heft 2, 1984, Seite 286; Heft 2, 1985, Seiten 157-169; Heft 1, 1986, Seiten 151-154; Heft 2, 1986, Seite 287; Heft 1, 1987, Seiten 162-164; Heft 2, 1988, Seite 287; Heft 1, 1989, Seite 288; Heft 2, 1989, Seite 287; Heft 1, 1990, Seiten 224-229

**Bibliographie zur Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen“**/Detlef Brandes/Victor Dönninghaus, Band 2. von 1917 bis 1998. (Schriften des Bundesinstituts für Ostdeutsche Kultur und Geschichte Bd. 13), R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN 1999, ISBN 3-486-56134-0. Seiten 68 (Nr. 959), 524 (Nr. 7417), 534 (Nr. 7535, 7536)

**„Literaturblätter deutscher Autoren aus Russland“**. Almanach 2007 Bonn. Hg. vom Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V. Geest-Verlag, Vechta-Langförden, 2007. ISBN 978-3-86685-103-0. Seiten 114-119, 297

**„Bibliographie der sowjetdeutschen Literatur 1960-1985“ Studien zum Deutschtum im Osten (Heft 20).** Ein Verzeichnis der in Buchform erschienenen sowjetdeutschen Publikationen von Annelore Engel-Braunschmidt und Clemens Heitnus. 1987. Böhlen Verlag Köln-Wien. ISBN 3-412-01187-8. Seiten 12 (Nr. 74), 70

**„Wir sind Jung“. «Голоса Молодых».** Deutsche Autoren. Moskau, 1976. Sammelband. Gedichte und Prosa. Erstmeldungen sowjetdeutscher Autoren. Verlag Progress. Auswahl: Robert Weber. Redaktion: Johann

Warkentin. Buchausstattung von I. Gussewa. Gedruckt in der UdSSR. Стихи и проза молодых советско-немецких авторов. Seiten 5-26

**„LEXIKON zur Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen“.** Herausgegeben von: Hans-Joachim Kathe und Winfried Morgenstern. Erscheint in der Reihe Lindenblätter des Bildungsvereins für Volkskunde in Deutschland DIE LINDE e. V. Berlin 2000. Страница(ы)/Seite(n) 144, 392

**„Phönix“ «Феникс»** Almanach der Russlanddeutschen für schöngeistige Literatur und Publizistik, Politik und Geschichte, Christ und Welt. Литературно-художественный и общественно-политический альманах на немецком и русском языках. Март 1993, № 1. Учредитель: Deutsche Allgemeine Zeitung (Казахстан, Алма-Ата). Страница(ы)/Seite(n) 168-212; Май 1993, № 2. Страница(ы)/Seite(n) 203-212

**«Жанр и этническая картина мира в поэзии российских немцев второй половины XX – начала XXI вв.» „Genre und das ethnische Weltbild in der Poesie der Russlanddeutschen der 2. Hälfte des XX. – Anfang des XXI Jahrhunderts“** Зейферт Елена Ивановна/Seifert, Elena Iwanowna. BMV Verlag Robert Burau, 32791 Lage (Westf.) 2009. ISBN 978-3-935000-68-0. Seite(n)/Страница(ы) 43, 67, 70, 86, 88, 118, 125, 126, 191, 293, 335, 459

**«Подземные колокола» «Die Glocken in der Erde“.** Deutsch-Russisch. Сборник поэзии российских немцев. Sammelband der Russlanddeutschen Poesie. Литературное агентство «Варяг». Москва 1997. Составление и предисловие Гуго Вормсбехера. ISBN 5-87943-057-X. Страница(ы)/Seite(n) 282-309

**Sowjetdeutsche Lyrik“** zu den Themen „Muttersprache“ und Heimat“ als narrativer Identitätsakt. Ljubow Kirjuchina. Studien der Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund Band 29. Harrassowitz Verlag Wiesbaden 2000. ISBN 3-447-04237-0. ISSN 0179-6356. Seite(n)/Страница(ы) 199, 302, 477, 558

**„Zehn sowjetdeutsche Erzähler“.** Zusammengestellt von Lothar Grünewald und Marijke Lanius. Verlag Volk und Welt, Berlin 1982. Seite(n)/Страница(ы) 430-436

**„LEBEN LIEBEN LEIDEN LACHEN“.** Sowjetdeutsche Poesie. Verlag Progress. Moskau 1968. Сквозь поэтическую призму. Антология советско-немецкой поэзии. Auswahl und Redaktion: Sepp ÖSTERREICHER. Seite(n)/Страница(ы) 63-71

**„Wo bist du, Vater?“.** Russlanddeutsche Prosa. Raduga-Verlag Moskau. «Где ты, отец?». Сборник прозы российских немецких авторов. На немецком языке. ISBN 5-05-004698-X. Seite(n)/Страница(ы) 73-107, 363

**„Sage über meine Freunde“.** Sowjetdeutscher Almanach. Prosa, Lyrik, Nachdichtungen, Humor. Verlag Progress Moskau 1974. «Сказ о моих друзьях». Альманах советско-немецкой прозы и поэзии. Seite(n)/Страница(ы) 172-173, 272, 299-300, 324, 352, 357-358

**„Russlanddeutsche Schriftsteller“** Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Biografien und Werkübersichten. Erweiterte Neuauflage 2010. Ins Deutsche übersetzt und ergänzt von Erika Voigt und Irina Leinonen. Nora Verlag Berlin. ISBN 978-3-86557-243-1. Seite(n)/Страница(ы) 76-78

**«Вера в жизнь».** Проза советских писателей, пишущих на немецком языке: Сборник // Сост. Р. Вебер. – М.: Радуга, 1987. – Пер. с нем. – 280 с. Страницы 90-97

**«НЕМЦЫ В РОССИИ».** Проблемы культурного взаимодействия. С.-ПЕТЕРБУРГ. Сборник статей. „Die Deutschen in Russland“. Fragen der kulturellen Wechselbeziehungen. S.-PETERSBURG. Издательство «Дмитрий Буланин» 1998. ISBN 5-86007-116-7. Страница(ы)/Seite(n) 213

**„Kontakt“ «Контакт»** Zeitung/Газета. Erscheint wöchentlich seit Oktober 1994. Выходит еженедельно с 1994 г. изначально под названием «Контакт» и «Шанс». Salierring 47-53, 50677 Köln. Страница(ы)/Seite(n) 66-67

**„ost-west-panorama“** Russlanddeutsche Zeitschrift. Robert-Hanning-Str. 14 33813 Oerlinghausen. Herausgeber: Alemannia Media Verlag. Telefon: 05202-924955, Fax: 05202-924930; WWW.ost-west-panorama.de ; E-Mail: info@ost-west-panorama.de. Ausgabe: Nr. 10 (184) 11 Jahrgang. 1 Oktober 2012. Seiten 13, 44-46

**„Volk auf dem Weg“**. Monatliche Zeitschrift (viermal im Jahr mit Beilage „Heimat im Glauben“). Verleger und Herausgeber: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. Raitelsbergstraße 49, 70188 Stuttgart. Telefon: 0711-166590, Fax: 0711-2864413; E-Mail: Lmdr-ev@t-online.de; WWW.deutscheausrussland.de. Ausgabe Nr. 10 Oktober 2012. Страница(ы)/Seite(n) 16-17; Ausgabe Nr. 11 November 2012. Страница(ы)/Seite(n) 11

**«ТВОИ НЕМЦЫ, РОССИЯ» „RUSSLAND, DEINE DEUTSCHEN“.** Курт Вильгельм. Очерки истории российских немцев. Waldemar Weber Verlag 2012. ISBN 978-3-939951-36-0. Seite(n)/Страница(ы) 389, 390, 391, 393, 396, 510

**«КУЛЬТУРА».** Журнал немцев Сибири. Электронная версия журнала: www.omskrusdeutsch.ru Издатели: Немецкая национально-культурная автономия Омской области. Печатается регулярно. № 2 (23) Ноябрь 2012. Seite(n)/Страница(ы) 219-221; № 1 (28) Май 2015. Seite(n)/Страница(ы) 122-145; Nr. 2 (29) Ноябрь 2015. Страница(ы)/Seite(n) 95-144; № 1 (30) Mai 2016, Seite(n)/Страница(ы) 159-168; № 2 (31) November 2016, Seite(n)/Страница(ы) 169-179

**„Der misstrauischen Sonne entgegen“ «Навстречу недоверчивому солнцу»**. Anthologie der Literatur der Russlanddeutschen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – Anfang des 21. Jahrhunderts. Антология литературы российских немцев второй половины XX - начала XXI в. Moskau/Москва 2012. ISBN 978-5-98355-106-0. Seite(n)/Страница(ы) 150-169

**„Jahrbuch 2013“** 250 Jahre RUSSLANDDEUTSCHE WISSENSCHAFTLER. Herausgeber: Verein zur Integration der russlanddeutschen Wissenschaftler und Akademiker e.V. (Verein IRWA) 2013. 49 s. Seite(n)/Страница(ы) 21

**„Heimatbuch der Deutschen aus Russland“.** Ab 1954 bis 2012. 2014. Herausgegeben von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Stuttgart. ISBN 978-923553-35-8. Jahr 2014. Страница(ы)/Seite(n) 55 ff.

**«В поисках счастья». „Auf der Suche nach dem Glück“.** Сборник произведений российско-немецких авторов. – Омск: Типография «Золотой тираж» (ООО «Омскбланкиздат»), 2014. – 208 с. Издание подготовлено при финансовой поддержке Правительства Омской области. *Составитель:* В.В. Эйхвальд. *Редколлегия:* к.ф.н. В.А. Заречнева, А.Г. Иордан, С.Г. Качеровская, В.В. Эйхвальд. Seite(n)/Страница(ы) 13-25

**„Poesie-Sammelband“.** Herausgeber: Freundschaft, Deutsche Allgemeine Zeitung, Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland Almaty. Auflage 700 Exemplare. Druckerei: Print House Gerona, Almaty. Seite(n)/Страница(ы) 82-93

**„LITERATURBLÄTTER DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND“**. FREMDE HEIMAT DEUTSCHLAND? **Almanach 2014.** Hrsg. Artur Böpple, Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V. ANTHEA Verlag. ISBN 978-3-943583-53-3. Seite(n)/Страница(ы) 27-30, 337

**«Литературные страницы»** Альманах 2015. Литературное общество немцев из России. Издательство – Edita Gelsen e. V. 574 стр. На русском языке. Составитель и редактор: Лариса Ульяненко, ISBN 978-3-945965-47-4. Страница(ы)/Seite(n) 240-244; 545

http://rd-autoren.de/allauthors/20-21-vek/20-21-heinz-viktor.html

**„Neue Semljaki“. «Новые Земляки».** Russischsprachige Zeitung für Deutschland. Erscheinungsweise: monatlich ab Oktober 2012. Herausgeber Kurtour GmbH, Senefelderstraße 12 C. Telefon: 05251 689330; 05251 6893359. www.neue-semljaki.de, redaktion@neue-semljaku.de. Nr. 6 Juni 2016, Страница(ы)/Seite(n) 24-25; Nr. 12 Dezember 2016. Страница(ы)/Seite(n) 23

**„Höhen und Tiefen der Russlanddeutschen“.** Wendelin Mangold. Referate. Gesamtherstellung Edita Gelsen e.V. ISBN 978-3-945965-57-3. Страница(ы)/Seite(n) 20, 27

**„В ВОЗДУХЕ РАСТЁТ КОЛОКОЛЬНЯ ИЗ ЗВУКОВ“ „IN DER LUFT WÄCHST EIN GLOCKENTURM AUS LAUTEN“**. Lesebuch der Literatur der Russlanddeutschen der zweiten Hälfte des 20.– Anfang des 21. Jahrhunderts. Prosa. Литературно-художественное издание. Хрестоматия по литературе российских немцев второй половины XX – начала XXI века. Проза. Автор-составитель и ответственный редактор Е. Зейферт. Координаторы проекта Н. Хречкова, С. Храмушина. Выпускающий редактор Г. Корженкова. Корректоры Д. Миланчева, В. Радакова. Дизайн, вёрстка О. Баумгертнер. ISBN 978-5-9907537-1-6. Страница(ы)/Seite(n) 48-52

**„Das Schicksal eines Theaters“, «Судьба одного театра»** на немецком языке: Rose Steinmark, Розе Штайнмарк. Москва 2017. РусДойч Медиа. 376 стр. ил. Редактор: Яна Пфандер. ISBN 978-5-9907539-5-2. Страница(ы)/Seite(n) 96-101, 109 u.a.

**„HEIMATBUCH DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND 2020“**. Stuttgart 2020. Herausgeber: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. E-Mail: Kontakt@lmdr.de; WWW: deutscheausrussland.de. ISBN 978-3-923-553-41-9. Страница(ы)/Seite(n) 278

**„HEIMATBUCH DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND 2021“**. Stuttgart 2021. Herausgeber: Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. E-Mail: Kontakt@lmdr.de; WWW: deutscheausrussland.de. ISBN 978-3-923-553-42-6. Страница(ы)/Seite(n) 22-23

---

**HENSCHEL, Aljona:**
**ГЕНШЕЛЬ Алёна:**

Geboren/Родилась: 1978.

Aljona Henschel wurde in Halbstadt, Gebiet Omsk geboren.
**Mutter** – *Ludmila Schiz, Lehrerin.*
**Vater** – *Wladimir Henschel, Bauarbeiter*.
Gelernte Bibliothekarin, absolvierte ihr Studium an der Staatlichen F.M. Dostojewski-Universität zu Omsk, arbeitete in der Moskalenski Kreisbibliothek als Bibliothekarin, leitete die Abteilung für Methodik. Danach war sie drei Jahre in der Kreisverwaltung als Direktor des koordinierungs-methodischen und analytischen Zentrums für kulturelle Einrichtungen tätig. Ab 1. September 2014 – Redakteurin der Kreiszeitung.
Schrieb schon im Schulalter Gedichte. Zu ihrem Schaffen meint sie: „Meine Gedichte sind meine Seele“, gibt jedoch zu, dass sie nicht jedes Gedicht mit dem Leser teilen möchte – zu viel Wehmut ist in den allgemeinen Ausgaben nicht angebracht, es gibt sie ohnehin im Überfluss in unserem Leben.

Deutsch von Rose Steinmark/Münster, Deutschland

Родилась в деревне Гольбштадт Москаленского района Омской области. Мама (Шиц Людмила) – учитель, папа (Геншель Владимир) – строитель.
По образованию библиотекарь. Профессию получила в Омском государственном университете им. Ф.М. Достоевского. Работала в Москаленской районной библиотеке библиотекарем, заведующим методическим отделом. После - три года управленческого стажа в качестве директора районного координационно-методического и аналитического центра учреждений культуры. С 1 сентября 2014 года – корреспондент районной газеты.
Стихи начала писать в школьном возрасте. Про свои произведения она говорит так: «Мои стихи – это и есть моя душа». Признаётся, что не все стихи может показать читателю – много грусти не должно быть на страницах изданий, её и так достаточно в нашей жизни.
**Quellen/Источники**:
**«В поисках счастья». „Auf der Suche nach dem Glück“.** Сборник произведений российско-немецких авторов. – Омск: Типография «Золотой тираж» (ООО «Омскбланкиздат»), 2014. – 208 с. Издание подготовлено при финансовой поддержке Правительства Омской области. *Составитель:* В.В. Эйхвальд. *Редколлегия:* к.ф.н. В.А. Заречнева, А.Г. Иордан, С.Г. Качеровская, В.В. Эйхвальд. Seite(n)/Страница(ы) 50-53

## Autoren Liste

### -G-

1. **GAAB, Georg.** (*1952)
2. **GAAR, Wladimir.** (*04.10.1939). *Wladimir Gaar*
3. **GABBE, Pjotr (Peter).** (*1796 - † nach 1841). ***R.St.***
4. **GABOR, Andor**
5. **GAHLNBAEK, Arnold.** (*1931 - †2002). S. 44. U-7.
6. **GAHLNBECK, Johannes Leopold.** (*21.10.1855 - †20.08.1934)
7. **GAHR (HAAR) (LEONENKO), Paula.** (*25.04.1907)
8. **GAHR (HAAR), Hugo.** (*1912)
9. **GAJZER, Konstantin**
10. **GALIJEW, Will**
11. **GALL, Wladimir.** (*1919)
12. **GALLER (HALLER), Peter Karl (Dr.).** (*15.08.1858 - †20.01.1920). ***R.St.***
13. **GALLINGER, Alexander**
14. **GANGNUS, Rudolf Wilgelmovitsch.** (*20.02.1883 - †14.05.1949)
15. **GANZ, Leopold Georg**
16. **GAPPEL, Wladimir.** (*1937)
17. **GARDEN, Bernhard**
18. **GAREIS, Fredy.** (*1975)
19. **GÄRTNER (GERTNER), Iosiv (Iosif).** (*12.03.1732 - †14.07.1791)
20. **GARTUNG, Ju. A.**
21. **GASSFORD, Gustav.** (*01.04.1794(?) - †05.05.1874)
22. **GAST, Fr.**
23. **GAUK, Alexander Wasiljevitsch.** (*03.08.1893 - †30.03.1963). ***R.St.***
24. **GAUS (HAUS), Alexander**
25. **GAUS, Alex**
26. **GAUSE, Georgij (Dr.).** (*27.12.1910 - †02.05.1986)
27. **GAUSS, Anna**
28. **GAVEL, G.L.**
29. **GAWRONSKY, Margarete**
30. **GEBAUER, Ferdinand Justinovitsch.** (*02.11.1846 - †07.11.1902)
31. **GEBHARD (GEBHARDT), Friedrich Albert.** (*26.07.1781 - †28.04.1864). ***R.St.***
32. **GEBHARDT, Erich**
33. **GEBHART (GEBGART), J. (I).**
34. **GEBLER, Friedrich Wilhelmovitsch(Dr.).** (*15.12.1782 - †09.03.1850). ***R.St.***
35. **GEBLER, Innokentij (Dr.).** (*11.10.1885 - †21.02.1963). ***R.St.***
36. **GEDECHEN (HEDECHEN), Adolf. (Dr.).** (*22.02.1805 - †27.03.1884)
37. **GEHNERT, Helen**
38. **GEHRING, E.**
39. **GEHRKE, August Antonovitsch.** (*11.11.1841 - †27.02.1902). ***R.St.***
40. **GEIER, J. J. (I. I. ?)**
41. **GEIGER, Joseph (J.).**
42. **GEIGER, Robert (Dr.).** (*11.11.1935 - †28.08.2023). ***R.St.***
43. **GEILFUß, Otto (Oskar) Vendelinovitsch.** (*31.08.1933 - †28.07.1981)
44. **GEIM (HEIM), Andre (Dr.).** (*21.10.1958)
45. **GEISSLER (GEIßLER), Bruno**
46. **GEIßLER, Jakob**
47. **GEISSLER, Michail Fjodorovitsch.** (*1861 - † nach 1913)
48. **GEISSLER, Willi**
49. **GEIST, Georg**
50. **GEJDEKE, (ohne Vorname)**
51. **GEKKER, G.**
52. **GEKMAN, L.**
53. **GELBCKE, Basil Ludwig Theodor. (Dr).** (*03.06.1851 - †06.10.1890)
54. **GELBCKE, F. A.** (* vor 1850). *Viktor Ebers*

55. **GELD, Nikolaj (Dr.).** (*29.03.1894 - †30.11.1937). ***R.St.***
56. **GELD, Pavel (Dr.).** (*20.12.1911 - †01.11.1993). ***R.St.***
57. **GELDERBLOM, Ernst (Dr.).** (*14.04.1861 - †05.04.1928)
58. **GELLERT, Christlieb Eregott.** (*11.08.1713 - †18.05.1795)
59. **GELLERT, Eugenie**
60. **GELMER (HELMER), Olga**
61. **GEMMERLING, Woldemar (Dr.).** (*09.04.1880 - †16.08.1954). ***R.St.***
62. **GEMP (HEMP), Xenija Petrovna.** ***Kurt.Wil.***
63. **GENNRICH, Paul Wilhelm (P.W.).**
64. **GENSLER, I.**
65. **GENTER, Hermann. (Dr.).** (*1881 - †1937)
66. **GENTSCHKE, Lew Wladimirowitsch. (Dr.).** (*06.11.1913 - †22.03.1999)
67. **GEORGI, Johann Gottlieb (Dr.).** (*31.12.1729 - †27.10.1802). ***R.St.***
68. **GEPPENER, Sergej Andrejewitsch.** (*28.07.1863 - †1937)
69. **GERBER, (o. Vorname)…**
70. **GERBER, Ioann Gustav.** (* vor 1775 - †05.10.1734). ***S.Wen.***
71. **GERBER, Olga A.** (*1952)
72. **GERBER, Traugott (Dr.).** (*vor 1720 - † ?)
73. **GERBERSHAGEN, Hans.** (*1914)
74. **GERCKE, Alexej (Dr.).** (*06.09.1907 - †02.02.1992)
75. **GERGERT, Viljam E.**
76. **GERHARD, Wladimir Nikolajevitsch.** (*26.09.1839 - †07.12.1903)
77. **GERING, Gennadij (Dr.).** (*03.03.1947). ***R.St.***
78. **GERING (HÄRING), Jakob (Dr.).** (*29.02.1932 - †21.11.1984). ***R.St.***
79. **GERL, Marina.** (*29.06.1975)
80. **GERLACH, Horst.** (*05.02.1929)
81. **GERLING, Wilhelm**
82. **GERLIZ, Otto Kondratjevitsch**
83. **GERMAN, A.**
84. **GERMAN, P.N.**
85. **GERMANN, Anna Viktoria.** (*14.02.1936 - †26.08.1982). ***R.St.***
86. **GERMAN, Dmitrij.** (*1973)
87. **GERN, Karl Iwanovitsch.** (* vor 1816 - †1882)
88. **GERNER, Alexander.** (*1955)
89. **GERNER, Jakob.** (*1947)
90. **GERNER, Natalja.** (*1983)
91. **GERNET, Alexander. (Dr.).** (*1806 – †1855). S. 52.
92. **GERNET, Konrad Axel v.** (*1865 - †1920)
93. **GERNET, Evgenij.** (*31.10.1882 - †08.08.1943)
94. **GERNET, Michail Nikolajevitsch (Dr.).** (*12.07.1874 - †16.01.1953). ***R.St.***
95. **GERNET, Nadeschda Nikolajevna.** (*1877 - †1943)
96. **GERNET, Nina.** (*27.06.1899 - †01.04.1982)
97. **GERNET, Wladimir Alexandrovitsch.** (*1870 - †1929)
98. **GERNGROß (GERNGROS), Alexander.** (*1813 - †16.12.1904)
99. **GERNGROß, Georgij (Jurij) Ewgenjevitsch (Jevgenjevitsch).** (*10.02.1892 - †23.11.1937)
100. **GERNGROß, Wsewolod Nikolajevitsch (Dr.).** (*13.09.1882 - †26.10.1962)
101. **GERNHARDT, Robert.** (*13.12.1937)
102. **GERSTNER, Franz Anton.** (*1793(?) - †12.04.1840)
103. **GERTH, Jelisaveta Pavlovna.** (*17.04.1891 - †06.11.1975)
104. **GESECHUSS (HESEHUS), Nikolaj Alexandrovitsch (Dr.).** (*17.01.1845 - †1919)
105. **GESELLIUS, Franz Fjodorovitsch (Dr.).** (*29.08.1840 - †11.03.1900)
106. **GESEN, August Matfejevitsch.** (*17.04.1817 - †19.08.1892)
107. **GEWEILER, Anatolij.** (*17.07.1952)
108. **GEYER, Iwan Iwanowitsch.** (*1860 - †1908)
109. **GIEL, Christian Christianovitsch.** (*23.11.1837 - †14(15).09.1908)
110. **GIERS, Alexander (Dr.).** (*18.08.1913 - †30.04.1983). ***R.St.***
111. **GIERS, Dmitrij Konstantinovitsch.** (*24.07.1837(?) - †02.12.1886)
112. **GIESBRECHT, Albert**
113. **GIESBRECHT, Heinrich K.**

114. **GIESBRECHT, Johann**
115. **GIESBRECHT, Waldemar.** (*1919)
116. **GIESBRECHT, Waldemar.** (*1925)
117. **GIESE,** (ohne Vorname)
118. **GIESE, Ferdinand (Fjodor) Iwanovitsch (Dr.).** (*13.01.1781 - †10.05.1821). ***R.St.***
119. **GIESEL, Innokentij.** (*1600(?) - †18.11.1863). ***R.St.***
120. **GIESEMANN, G.**
121. **GIESINGER, Adam**
122. **GIESS (GIEß), Theodor.** (*1919)
123. **GILDENBRAND, Tatjana.** (*1986). *Swetlana Katscherowskaja*
124. **GILLERT, Elvira.** (* vor 1968)
125. **GINDZE (HINDZE), Boris (Dr.).** (*1881 - †22.07.1953). ***R.St.***
126. **GINGER, Grigorij Sergejevitsch.** (*12.08.1897 - †28.03.1994). ***R.St.***
127. **GINS, G. K.**
128. **GINSBERG, Alexander.** (*1870 - †24.10.1937)
129. **GINZEL (HINZEL), Peter (Pjotr).** (*21.02.1889 - †1956)
130. **GIPPIUS, O.**
131. **GIRGENSOHN, Joseph**
132. **GIERS, Alexander Karlovitsch.** (*29.05.1815 - †24.06.1880)
133. **GIRS (GIERS), Nikolaij Karlovitsch.** (*09.05.1820 - †14.01.1895)
134. **GISBRECHT, Arnold.** (*1976)
135. **GISCH (HISCH), Friedrich. (Dr.).** (*1822 - †1867)
*136.* **GISE, Ernest. (Dr.).** (*1871 - †07.12.1941). *Natalija Ivanova*
*137.* **GLAESER, Eduard. (Dr.).** (*08.09.1812 - †07.11.1898)
*138.* **GLAEVECKE, Adolf August Theodor. (Dr.).** (*27.06.1845 - †06.09.1904)
*139.* **GLASENAPP, Bogdan (Gottlieb Friedrich).** (*29.01.1811 - †23.11(05.12).1892)
*140.* **GLASENAPP, Gregor v.**
141. **GLASENAPP, Sergej Pawlovitsch (Dr.).** (*13.09.1848 - †12.04.1937). ***R.St.***
142. **GLASER, Fritz**
143. **GLASER, Markus (Dr.).** (*25.04.1880 - †25.05.1950). ***R.St.***
144. **GLEHN, Pjotr Petrovitsch.** (*27.10.1835 - †04.04.1876)
145. **GLES, S.**
146. **GLEYE, C. Erich**
147. **GLIER, Reinhold (Dr.).** (*30.12.1874 - †23.06.1956). ***R.St.***
148. **GLITSCH (CLITSCH), Alexander**
149. **GLÜCK, Iohann Ernst.** (*10.11.1652 - †05.05.1705)
150. **GLYB, Vera.** (*11.03.1952)
151. **GMELIN, Johann Georg (Dr.).** (*12.08.1709 - †23.05.1755)
152. **GMELIN, Samuel Gottlieb (Dr.).** (*23.06(04.07).1744(1745) - †16(27).07.1774)
153. **GÖBEL (GOEBEL), Friedemann (Dr.).** (*21.02.1794 - †26.05.1851)
154. **GÖBEL, Johann B.H.**
155. **GOCKEL, Hans**
156. **GOEBEL (GÖBEL), Hermann.** (*28.05.1844 - †24.12.1910)
157. **GOEBEL, Adolph.** (*05.04.1826 - †09.01.1895)
158. **GOENS, Grigorij Fjodorovitsch (Georg Gerhard).** (*1787 - †10.05.1845)
159. **GOETZ, Peter Hugo. (Dr.).** (*1830 - †31.08.1904)
160. **GOETZE, Pjotr Petrovitsch (Peter Otto) (Dr.).** (*17.10.1793 - †20.12.1880). ***R.St.***
161. **GOFMAN, Olga**
162. **GOHL, Ulrich**
163. **GOLDADE, A. (Anton)**
164. **GOLDADE, Edmund.** (*1912)
165. **GOLDADE, Oskar.** (*1919)
166. **GOLDBACH, Christian.** (*1690 - †1764)
167. **GOLDBACH, Friedrich Christian.** (*1763 - †1811)
168. **GOLDBACH, Lew Fjodorovitsch (Karl Ludwig) (Dr.).** (*02.09.1793 - †13.03.1824)
169. **GOLDE, Karl Leontjevitsch.** (*23.02.1835 - †16.12.1908)
170. **GOLDHAMMER, Dmitrij (Dr.).** (*18.10.1860 - †15.12.1922). ***R.St.***
171. **GOLDSTEIN, Joseph Merk.**
172. **GOLDSTEIN, Michail**

173. **GOLJAKO, Eugenie**
174. **GOLL, Wilhelm**
175. **GOLOWANOW, Jaroslaw.** (*1932)
176. **GOMER, Oskar.** (*29.10.1928)
177. **GONDATTI (HONDATTI), Nikolaj Lvovitsch.** (*1860 - †05.04.1946)
178. **GOOSSEN, H.H.**
179. **GÖRBING, Karl Hans**
180. **GORDINA (LITT), Beatriz.** (*29.03.1932)
181. **GORDON, Adolina.** (*01.01.1952)
182. **GÖRING, Alexander Gottfried. Dr.).** (*09.05.1814 - †10.10.1888)
183. **GÖRING, Friedrich**
184. **GÖRING, Gottfried Gottfriedovitsch.** (*19.02.1845 - †1920)
185. **GÖRING, Iwan Nikolajevitsch (Iohann Christopher Erhart).** (*19.12.1796 - † nach 1862)
186. **GÖRLITZ (STRAUB), Albert.** *Swetlana Katscherowskaja*
187. **GÖRLITZ (STRAUB), Eugen.** *Swetlana Katscherowskaja*
188. **GORNIES, Philipp**
189. **GÖRZ, GOERZ (GOERTZ) Abraham (Abram)**
190. **GÖRZ (GOERZ), H.**
191. **GÖRZ, David**
192. **GÖRZEN, Maria.** (*07.01.1922 - †22.05.2016.)
193. **GÖRZEN, Willi.** (*1910)
194. **GORZIAN (ALBRECHT), Karolina.** (*1802 - †1875)
195. **GOSEMANN, Ernst**
196. **GOSLING, Martha**
197. **GOSSEN (GIESBRECHT), Agnes.** (*02.02.1953)
198. **GOSSEN, Erwin (Dr.).** (*18.06.1931 - †09.02.2020). ***R.St.***
199. **GOSSMANN, Monika.** (*10.12.1981). *Olga Silantieva*
200. **GOSSMANN (**geb. **KIRCHGÄSSNER), Elena.** (*25.07.1976)
201. **GOSSNER (GOßNER), Johannes (Evangelista).** (*14.12.1773 - †30.03.1858)
202. **GÖTTE, Georg**
203. **GÖTTE (GOETTE), Henriette**
204. **GOTTING, Walentina Wladimirowna. (Dr.).** (*05.04.1976)
205. **GOTTWALD, Josef (Dr.).** (*13.10.1813 - †07.08.1897). ***R.St.***
206. **GOTVICH (GOTTWICH), Johann Friedrich. (Dr.).** (*05.07.1833 - †23.11.1880)
207. **GÖTZ (GOETZ), Karl:** Pseudonym: K.G.
208. **GÖTZ, Kurt**
209. **GÖTZE, Bernhard**
210. **GOZENPUD, Abram**
211. **GRABAR, Andrej Nikolajevitsch.** (*1896 - †1990). ***Kurt.Wil.***
212. **GRABAR, Pjotr Nikolajevitsch.** (*1898 - †1986). ***Kurt.Wil.***
213. **GRABBE, Pavel Christoforovitsch.** (*1789 - †1875)
214. **GRÄBER, P.**
215. **GRABOWSKY, Adolf**
216. **GRAEFE, Iris Barbara (Dr.).**
217. **GRAF, Elisaweta Jegorovna**
218. **GRAF, Harald (Georgij) Gustav Hermann.** (*29.12.1885 - †25.03.1966). ***R.St.***
219. **GRAF, Oskar Maria**
220. **GRAF, Viktor. (Dr.).** (*1951)
221. **GRAF, Viktor.** (*27.11.1927)
222. **GRÄFE, Fjodor Bogdanovitsch (Christian Friedrich) (Dr.).** (*20.06.1780 - †30.11.1851(52).
223. **GRÄFENSTEIN, Johannes**
224. **GRAFF, Herman Wilhelm Alexander.** (*05.04.1829 - †26.04.1879)
225. **GRAFF, Viktor Jegorovitsch.** (*03.11.1819 - †25.11.1867)
226. **GRAFTIO, Heinrich (Genrich) (Dr.).** (*14.12.1869 - †30.04.1949). ***R.St.***
227. **GRAMANN, Michail (Dr.).** (* nach 1750 - † ?)
228. **GRAMBERG, Igor (Dr.).** (*15.07.1922 - †19.10.2002)
229. **GRANIN, Daniil Alexandrovitsch.** (*1919 - †04.07.2017). ***Kurt.Wil.***
230. **GRASMÜCK, Gerhard Theodorovitsch. *Kurt.Wil.***
231. **GRASMÜCK, Theodor Alexandrovitsch.** (*07.09.1896 - †16.10.1972). ***R.St.***

232. **GRAßHOFF, Grigorij Ludvigovisch.** (*1831 - † nach 1882)
233. **GRÄT, J.**
234. **GRAU, Conrad.** (*1932 - †2000)
235. **GRAUR, Alexej Wasiljevitsch (Dr.).** (*14.03.1893 - †20.09.1946)
236. **GRAVE, Dmitrij Iwanovitsch.** (*1863 - †1939). ***Kurt.Wil.***
237. **GRAVE, Iwan Platonovitsch (Dr.).** (*13.11.1874 - †03.03.1960)
238. **GRAVE, Nikolaj (Dr.).** (*25.03.1914 - †13.11.2002)
239. **GRECKER, Romann. Dr.).** (*1875 - †10.07.1912)
240. **GREGORI, Johann Gottfried (Dr.).** (*1631(1625) - †1675)
241. **GREGORIUS, H.F.**
242. **GRELLMANN, Heinrich (Genrich) Moritz Gottlieb.** (*1758 - †01.10.1804)
243. **GRENDAL, Wladimir Davidovitsch.** (*22.03.1884 - †16.11.1940)
244. **GRESE, Wladimir (Dr.).** (*09.12.1915 - †26.01.1988). ***R.St.***
245. **GRESSLER (GREßLER), Sylvia**
246. **GRETSCH, Alexej Nikolajevitsch.** (*06.09.1814 - †03.1850)
247. **GRETSCH, Nikolaj.** (*1787 - †1867)
248. **GREVE, Carl Heinrich**
249. **GREVERUS, Ina-Maria**
250. **GREWINGK, Konstantin Iwanovitsch (Kaspar Andreas) (Dr.).** (*02.01.1819 - †18.06.1887)
251. **GREWS (GREVS), Iwan Michailovitsch.** (*1860 - †1941)
252. **GRIB (GRIEB), Edwin.** (*28.08.1925 - †06.08.2018)
253. **GRIESSER, M.**
254. **GRIGAS, V. (Herbert MICKOLEIT).** (*1941)
255. **GRIGORJEV, Boris Dmitrijevitsch.** (*1886 - †1939). ***Kurt.Wil.***
256. **GRIGORJEWA, Alina.** (* vor 2000)
257. **GRIMM, August Theodor.** (*1805 - †1878)
258. **GRIMM, David Davidovitsch (Dr.).** (*1864 - †1941). ***S.Wen.***
259. **GRIMM, David Iwanovitsch.** (*23.03.1823 - †1898)
260. **GRIMM, Erwin Davidovitsch.** (*1870 - †1939(1940)
261. **GRIMM, Heinrich**
262. **GRIMM, Herman Davidovitsch.** (*1865 - †23.03.1942). ***R.St.***
263. **GRIMM, Herman Hermanovitsch (Dr.).** (*29.06(12.07).1905 - †18.10.1959). ***R.St.***
264. **GRIMM, Johann Anton Joachim. (Dr.).** (*06.08.1792 - †18.12.1846)
265. **GRIMM, Oskar (Dr.).** (*29.12.1845 - †11.07.1921). ***R.St.***
266. **GRIMM, Paula**
267. **GRIMM, W.**
268. **GRINAT, G.**
269. **GRINDEL, David Ieronim.** (*28.09.1776 - †08.01.1836)
270. **GRINEMAER Jakow.** (*20.06.1961)
271. **GRINENVALD Elena.** (*1991)
272. **GRINGMUTH, Wladimir.** (*03.03.1851 - †28.10.1907)
273. **GRINHOF (CRINHOF), Iosif (Dr.).** (*13.04.1931). ***R.St.***
274. **GRINIMAYER, Viktor Alexandrovitsch.** (*29.10.1947). ***R.St.***
275. **GRINJOVA-SCHMIDT, Sinaida**
276. **GRIPPENBERG, Oskar Kasimirovitsch.** (*01.01.1835 - †25.12.1915)
277. **GRISCHOV, Augustin (August Nathanael).** (*1726(29.12.1725) - †06.1760)
278. **GROHMANN, W.H.** (*1874 - †1940)
279. **GROHMANN, Woldemar**
280. **GRÖHN, Waldemar**
281. **GROSBERG, Oskar**
282. **GROß (GROSS), Leonhard (Leonard)**
283. **GROß (GROSS), Luise**
284. **GROSS, Anna**
285. **GROSS (GROß), Christian Friedrich (Christoph).** (* vor 1718 - †1741). ***R.St.***
286. **GROSS, Edgar.** (*1894 - †17.12.1929). ***R.St.***
287. **GROSS (GROß), Ernst**
288. **GROSS, Evgenij (Eugen) (Dr.).** (*20.10.1897 - †04.04.1972). ***R.St.***
289. **GROSS, Leopold.** (*1925)
290. **GROSS, Roland**

291. **GROSS (GROOS), Wilhelm**
292. **GROSSET, Hugo (Dr.).** (*26.01.1903 - †20.05.1981). ***R.St.***
293. **GROSSHEIM, Alexander Alfonsovitsch.** (*23.02.1888 - †04.12.1948)
294. **GROT, Jakob (Jakof) (Dr.).** (*15.12.1812 - †24.05.1893)
295. **GROT, Joach. Chr. (Jefim Christianovitsch).** (*25.06.1733 - †22.12.1799)
296. **GROT, Konstantin Jakovlevitsch (Dr.).** (*22.06.1853 - †26(29).09.1934)
297. **GROT, Nikolaj Jakovlevitsch (Dr.).** (*18.04.1852 - †23.05.1899)
298. **GROTHE, Hugo**
299. **GROTHUS, Theodor (Christian Johann).** (*20.01.1785 - †14.03.1822). ***R.St.***
300. **GROUT, Genrich (Dr.).** (*1951)
301. **GRUEHN, Werner.** (*18.07.1887 - †31.12.1961)
302. **GRUENFELD, Herrmann. (Dr.).** (*22.09.1871 - †23.02.1927)
303. **GRÜGER, Anna.** (*05.01.1910 - †08.10.1987)
304. **GRÜN, Nikolaus**
305. **GRÜNDLER, F.**
306. **GRÜNEFELDT, Hildegard**
307. **GRÜNER, Artur (Dr.** (*25.04.1936)
308. **GRUNER, Lydia (Dr.).** (*28.03.1955). ***R.St.***
309. **GRUNER, Maks (Dr.).** (*18.12.1868 - †12.1945). ***R.St.***
310. **GRUNER, Natalja.** (*1910 - †1972). ***R.St.***
311. **GRÜNEWALDT, Michail Nikolajevitsch.** (*1803 - † nach 1858)
312. **GRÜNWALD (GRUNWALD), Anatolij**
313. **GRÜNWALD, D.**
314. **GRÜNWALD, Karl Konstantin. (Dr.).** (*30.03.1850 - †30.04.1903)
315. **GRÜTER, Ludger**
316. **GRUZA, Wladimir Wasiljevitsch (Wasiljewitsch).** (*1908 - †1942)
317. **GUENTHER, Johannes Ferdinand.** (*26.05.1886 - †29.04.1969)
318. **GUERRIER, Wladimir Iwanovitsch (Dr.).** (*17.05.1837 - †30.06.1919). ***R.St.***
319. **GÜLDENSTÄDT, Iohann (Johann) Anton (Dr.).** (*29.04.1745 - †23.03.1781)
320. **GULJTSCHACH, M.**
321. **GÜNTER, Nikolaj Maximovitsch.** (*05.12.1871 - †04.05.1941). ***R.St.***
322. **GÜNTER, Edmund Alexandrovitsch.** (*30.06.1922 - †05.11.1982)
323. **GÜNTHER, Hans**
324. **GÜNTHER, Hugo**
325. **GÜNTHER, Robert**
326. **GÜNTHER, Waldemar**
327. **GUNTNER, Stanislav.** (*1977)
328. **GÜNZBURG, Karl Magnus Markovitsch.** (*1816 - †03.11.1889)
329. **GUSE, Hilda (**geborene **GÄNZKE).** (*1926)
330. **GUTKEWITSCH, Erich**
331. **GUTSCHE, Waldemar.** (*05.05.1889 - †20.06.1973)
332. **GUTSU (**geb. **Kühn), Elena Wladimirovna.** (*19.04.1977)
333. **GWIN (HWIN), Oleg**

## Autoren Liste

**-H-**

1. **HAAG (GAAG), Anna.** (*18.11.1946)
2. **HAAG, Ida.** (* vor 1970)
3. **HAAN, Walentina.** (*1927)
4. **HAARMANN, Harald**
5. **HAAS (GAAS), Fjodor Petrovitsch) (Dr.).** (*24.08.1780 - †16.08.1853). ***R.St.***
6. **HAAS, Friedrich Christian**
7. **HAASE, Alfons**
8. **HABECK, Joachim Otto**
9. **HABENICHT, Gottfried**
10. **HÄBERL, Mathilde**
11. **HABERLAND, Jürgen**
12. **HÄBERLE, Daniel**
13. **HABERMANN (GABERMANN), Dmitrij.** (*1976)
14. **HABERZETTEL, Johann Konrad Friedrich.** (*1788 - †1862)
15. **HABLITZ (HABITZ), Karl-Ludwig.** (*02.04.1752 - †09.10.1821)
16. **HACHENBURGER, Sabine**
17. **HACK, Johannes (Johann)**
18. **HACKEL, Eugen Gustavovitsch.** (*23.12.1892 - †30.05.1953). ***R.St.***
19. **HACKEL, Jakov Jakovlevitsch (Dr.).** (*18.07.1901 - †30.12.1965)
20. **HACKEL, Jakov Modestovitsch (Dr.).** (*30.04.1874 - †12.12.1945). ***R.St.***
21. **HACKENSCHMIDT, Georg.** (*20.07.1878 - †19.02.1968)
22. **HADOLIN, Axel (Dr.).** (*12.06.1828 - †15.12.1892)
23. **HAENKO (HENKO), Nestor.** (*22.01.1839 - †27.01.1904)
24. **HAFA, Harwig (Herwig)**
25. **HAFFNER, Georg.** (*1914)
26. **HÄFNER, Hugo**
27. **HAFNER, Jürgen.** (*10.01.1980)
28. **HÄGELEN, Harry.** (*1937)
29. **HÜGELLAND (HAGENGANS), Albert (Dr.).** (*27.05.1942)
30. **HAGENMEISTER (HAGEMEISTER), Julij Andrejevitsch.** (*1806 - †1878)
31. **HAGEMEISTER, Leontij Andrianovitsch.** (*06.06.1780 - †23.12.1833). ***R.St.***
32. **HAGIN, Alexander.** (*1938)
33. **HAGIN, M. (Matthias) (Dr.).** (*12.03.1918 - †21.06.1990)
34. **HAGIN, Viktor.** (*1954)
35. **HAHN, Alexander Friedrich, von.** (*07.07.1809 - †07.03.1895). ***S.Wen.***
36. **HAHN, Carl Hugo v.** (*22.09.1886 - †05.11.1957)
37. **HAHN, Friedrich Wilhelm (Fjodor) (Dr.).** (*22.07.1799 - †20.12.1880). ***R.St.***
38. **HAHN, Gottlieb**
39. **HAHN, Karl (Carl) Fjodorovitsch V.** (*1848 - †16.08.1925)
40. **HAHN, Pjotr Alexejevitsch (Dr.).** (*04.04.1916 - †14.10.1995(93)
41. **HAHN, Reinhold.** (*17.03.1907 - †1937)
42. **HAHN, Traugott.** (*27.12.1875 - †14.01.1919)
43. **HAKEN, Alexander.** (*29.05.1804 - †24.03.1873)
44. **HALBAN, Alfred**
45. **HALE, Douglas**
46. **HALL, Lydia**
47. **HALLER, Konstantin Petrovitsch.** (*05.07.1845 - †15.04.1888)
48. **HALLINGER, Juri Iosifovitsch. (Dr.).** (*03.09.1939)
49. **HALVERSON, Carol I.**
50. **HAMELMANN, Ieronim Heinrich (Dr.).** (*10.10.1773 - †21.03.1845). ***R.St.***
51. **HAMM, Abraham.** (*1874 - †1937)
52. **HAMM, Abram.** (*05.08.1920)
53. **HAMM, Anton**
54. **HAMM, Bernhard.** (*13.01.1919)

55. **HAMM, D.**
56. **HAMM, D.A.**
57. **HAMM, Gerhard (Jegor).** (*1937)
58. **HAMM, Gerhard.** (*07.09.1923)
59. **HAMM, Margarita.** (*1953)
60. **HAMM, Maria. (*1927)**
61. **HAMM, Martin**
62. **HAMM, Oskar H.**
63. **HAMM, Wilhelm**
64. **HAMMEL, Joseph (Dr.).** (*30.01.1788 - †22.09.1861). ***R.St.***
65. **HAMMER, Robert**
66. **HÄMMERLING, Otto**
67. **HÄMMERLING, Wladimir Wasiljevitsch.** (*04.05.1880 - †16.08.1954). ***R.St.***
68. **HAMMERMANN, Adel Luise (Dr.).** (*26.11.1888 - †17.06.1978). ***R.St.***
69. **HAMMERSCHMIDT, Rudolf.** (*1913)
70. **HANKE, Julia (Julie)**
71. **HANN, Wilhelm**
72. **HANNEMANN, Fr.**
73. **HANSEN, Pjotr. (**1846)
74. **HÄRBEL (GERBEL), Nikolaj.** (*26.11.1827 - †08.03.1883)
75. **HARDER, Bernhard J.**
76. **HARDER, Bernhard.** (*25.03.1832 - †01.10.1884)
77. **HARDER, Franz.** (*1929)
78. **HARDER, Franz**
79. **HARDER, G.**
80. **HARDER, Hans.** (*28.01.1903 - †07.03.1987)
81. **HARDER, Helene**
82. **HARDER, Inga.** (*05.11.1970)
83. **HARDER, Johann**
84. **HARDER, K.**
85. **HARDER, Kornelius**
86. **HARDER, Peter.** (*15.07.1868 - †15.09.1923)
87. **HARDNER (GARDNER), Iohann (Dr.).** (*10.12.1898 - †1984). ***R.St.***
88. **HARDOCH, G.**
89. **HARDOCK, Georg**
90. **HARFST, Arnold**
91. **HARFST, Gisela**
92. **HARMISCH (NARNISCH), I.**
93. **HARMS, Issak**
94. **HARMS, J.F.**
95. **HARMS, J.**
96. **HARMS, John F.**
97. **HARPPRECHT, Klaus**
98. **HARSCH, A.**
99. **HARSCH, Viktor**
100. **HARTFELD, Hermann. (Dr.).** (*1942). ***R.St.***
101. **HARTMANN, Lew Nikolajevitsch.** (*1850 - †1908)
102. **HARTMANN, Nelly**
103. **HARTMANN, Richard**
104. **HARTMANN, Salomon**
105. **HARTMANN-WEINBERG, Alexandra (Dr.).** (*01.10.1885 - †1942). ***R.St.***
106. **HARTOCH, Oskar (Dr.).** (*25.12.1881 - †30.01.1942). ***R.St.***
107. **HARTUNG, Heinrich**
108. **HARTUNG, Leo.** (*13.05.1919- †20.06.1994)
109. **HARTUNG, Oskar**
110. **HARTWAHN (HARTMANN), Isolde.** (*13.11.1907 - †05.09.1998)
111. **HARTWICH, Carl**
112. **HARTWICH, Irina**

113. **HASE (HAHSE), Fjodor Fjodorovitsch.** (*1860). ***R.St.***
114. **HASE, Vera (Dr.).** (*16.12.1899 - †03.10.1954). ***R.St.***
115. **HASELBACH, Bruno**
116. **HASENJAGER, Robert Friedrich.** (*04.01.1834 - †24.02.1904)
117. **HASENKAMPFF, Michail Alexandrovitsch (von).** (*13.10.1843 - †03.04.1913)
118. **HASSE, Ernst**
119. **HASSELBACH, Alexander Filippovitsch.** (*21.06.1912 - †17.06.1991)
120. **HASSELBLATT, Dora.** (*10.04.1893)
121. **HASSELBLATT, R. G. v.**
122. **HASSELBLATT, Waldemar B.**
123. **HASSING, Carl Ernst Evald Alexander. (Dr.).** (*06.02.1778 - †07.10.1844)
124. **HÄSSLER (HAESSLER), Joseph (Josef)**
125. **HAUENSCHILD, Fjodor Matfeevitsch.** (*1780 - †18.09(11?).1830)
126. **HAUF, Olga**
127. **HAUFF, Walter v.**
128. **HAUG-HAOUGH, Katharina**
129. **HAUKE, Reinhard**
130. **HAUN, Reinhold.** (*20.01.1948). ***R.St.***
131. **HAUS (GAUS), Svetlana**
132. **HAUS, Woldemar.** (*1926)
133. **HAUSER, Mirra (Dr.).** (*25.07.1945 - †01.10.2007). ***R.St.***
134. **HAUSHOFER, A.**
135. **HAUSMANN, Fjodor Oskarovitsch (Dr.).** (*20.10.1868 - †1943(4)). ***R.St.***
136. **HÄUSSER, Ida.** (*1962)
137. **HAXTHAUSEN, August.** (*01.02.1792 - †1866)
138. **HEBEL, Eduard.** (* vor 1941)
139. **HEBENSTREIT, Iohann Christian (Dr.).** (*28.06.1720 - †27.09.1795)
140. **HEBLY, J. A.**
141. **HECHT (GECHT, GRASS), Lilia**
142. **HECHT, S.**
143. **HECK, Hugo Albertovitsch.** (*09.1861 - †03.03.1935)
144. **HECK, Ludwig**
145. **HECKEL, Heinz**
146. **HECKER, Hans**
147. **HECKER, Roman (Dr.).** (*25.03.1900 - †15.08.1991)
148. **HEDELER, Wladislaw.** (*1953)
149. **HEDENSTRÖM, Matias.** (*1780(81) - †1845)
150. **HEELER, O.**
151. **HEER, Erwin**
152. **HEER, Jakob**
153. **HEER, Oskar**
154. **HEER, Richard**
155. **HEERING (ALADJINA), Alla Petrovna.** (†1979). ***S.Wen. R.St.***
156. **HEERING, Aleksej Aleksejewitsch.** (*17.12.1895 - †27.02.1977). ***S.Wen. R.St.***
157. **HEERMANN, Johannes.** (*11.10.1585 - †17.02.1647)
158. **HEFELE, N.**
159. **HEFELE, Robert.** (*26.01.1920 - †01.12.1999)
160. **HEGERS, Alwina**
161. **HEHHING, Renate**
162. **HEHN, Viktor (Dr.).** (*08.10.1813 - †21.03.1890)
163. **HEIDEBRECHT, Heinrich.** (*1958)
164. **HEIDEBRECHT, Helmut.** (*1941)
165. **HEIDEBRECHT, Hermann**
166. **HEIDELBERG, Mark**
167. **HEIDEMANN, Tatjana (Dr.).** (*11.11.1903 - †1995). ***R.St.***
168. **HEIDENREICH, Ludwig Ludwigovitsch (Dr.).** (*1846 - †1920)
169. **HEIDENREICH, Ludwig. (Dr.).** (*1809 - †10.02.1892)
170. **HEIDENSTEIN, Reingold**
171. **HEIDT, Josef**

172.**HEIER, Edmund**
173.**HEIKE, Otto**
174.**HEILER, Paul.** (*01.06.1829 - †28.05.1915). S. 47.
175.**HEILMEIER, Hermine (HELMER, Herma,** geborene **Blind**) (**HH**). (*1899)
176.**HEIM (HEJM), Johann Christian.** (*1758(9) - †1821). ***R.St.***
177.**HEIMANN, Grigorij Efimovitsch (Heinrich) (Dr.).** (*1771 -†17.03.1843). ***R.St.***
178.**HEIMANN, Rodion Grigorjevitsch (Dr.).** (*23.05.1802 - †09.06.1865). ***R.St.***
179.**HEIMANN, Wasilij Alexandrovitsch.** (*1823 - †24.04.1878)
180.**HEIN, Gerhardt**
181.**HEIN, Kurt.** (*09.05.1935 - †06.04.2016)
182.**HEIN, Waldemar.** (*1938)
183.**HEINE, Maximilian (Dr.).** (* vor 1840)
184.**HEINE, Wilhelm**
185.**HEINEMANN, Alexander.** (*1845 - †28.10.1911)
186.**HEINIKE (GEINIKE), Iraida.** (*14.08.1895 - †14.10.1990). ***R.St.***
187.**HEINKE, Adam Friedrich**
188.**HEINRICH (ABRAMOVA), Maria Moritzevna.** (*1865 - †1892)
189.**HEINRICH, Wolfgang**
190.**HEINRICHS, J. C.**
191.**HEINRICHS, Renate**
192.**HEINS, Alexander Konstantinovitsch.** (*21.08.1834(1835) - †29.12.1892)
193.**HEINS, Wladimir Konstantinovitsch (**Pseudonym **William FREI).** (*16.10.1839 - †05.11.1888)
194.**HEINSIUS, Gottfried.** (*27.04.1709 - †27.04.1709). ***R.St.***
195.**HEINZ, Alexander Konstantinovitsch.** (*21.08.1834 - †29.12.1892)
196.**HEINZ, Alexander**
197.**HEINZ, B. K.**
198.**HEINZ, Franz**
199.**HEINZ, H.**
200.**HEINZ, Karl**
201.**HEINZ, Rudolf.** (*1918)
202.**HEINZ, Viktor Kondratjevitsch (Dr.).** (*10.10.1937 - †11.06.2013)
203.**HEINZ, Waldemar.** (*1936)
204.**HEINZE, Nikolaij Eduardovitsch.** (*1852 - †1913)
205.**HEINZELMANN, H.**
206.**HEINZELMANN, Iohann Gottfried.** (* nach 1700 - † nach 1741). ***R.St.***
207.**HEISELER, Henry (von).** (*23.12.1875 - †25.11.1928)
208.**HEISMANN, Platon Alexandrovitsch.** (*1853 - †1919). ***Kurt.Wil. R.St.***
209.**HEISS, Lisa**
210.**HEISSIG, Walther**
211.**HEITER, Ernst**
212.**HEITHUS, Clemens**
213.**HELBIG (HELBICH), Georg Adolf Wilhelm**
214.**HELD (GELD), Wladimir.** (*1968)
215.**HELD, Hermann**
216.**HELD, Ignatij (Ignaz) Franzevitsch.** (*18.12.1764(6) - †1816). ***R.St.***
217.**HELD, John A.**
218.**HELDENSTÄDT, I. (J.).** (*1745 - †1781)
219.**HELDMANN, Julius**
220.**HELFFREICH, Jegor Iwanovitsch (Karl Georg).** (*22.04.1788 - †30.11.1865)
221.**HELKVIST, Hermann (Dr.).** (*23.09.1894 - †21.10.1968). ***R.St.***
222.**HELM, J.**
223.**HELMANN, Christophor Wsewolodovitsch.** (*12.04.1852 - †?)
224.**HELMANN, Hans (Dr.).** (*14.10.1903 - †29.05.1938). ***R.St.***
225.**HELMEL, J.**
226.**HELMEL, Johannes**
227.**HELMERSEN (GELMERSEN), Grigorij Petrovitsch (Gregor).** (*23(17).09.1803 - †1885)
228.**HELMHOLZ, Nikolaj (Dr.).** (*28.10.1900). ***R.St.***
229.**HELVIECH (HELVICH), P.A.** (*1873 - †1958)
230.**HELZER, Julij (Dr.).** (*20.12.1932 - †30.03.1997)

231. **HEMILIAN, Johann Gustav Alexander. (Dr.).** (*04.05.1837 - †06.05.1893)
232. **HEMPEL, Carl (C.).**
233. **HEN (GEN), Viktor**
234. **HENCKEL, Alexander Hermanovitsch.** (*20.07.1872 - †09.04.1927). ***R.St.***
235. **HENCKEL, Alexej (Dr.).** (*22.11.1908 - †05.1942)
236. **HENCKEL, Pavel (Dr.).** (*26.01.1903 - †09.09.1985)
237. **HENKE, Herbert Gustavovitsch.** (*14.11.1913 - †04.03.1999)
238. **HENKE, Reinhold.** (*1896 - †1962)
239. **HENKE-BERGMANN (HAENKE), Tatjana.** (*25.05.1887 - †25.10.1926)
240. **HENNADY (GENNADI), Grigorij Nikolajevitsch.** (*1826 - †1880). ***Kurt.Wil.***
241. **HENNIG (NENNING), Julius**
242. **HENNIN (GENNIN), Wilhelm Ivanovitsch (Georg-Wilhelm).** (*1676 - †1750)
243. **HENNING, Alexander Karlovitsch.** (*04.08.1892 - †05.11.1974)
244. **HENNING, Iwan Jakovlevitsch.** (*29.12.1758 - †06.10.1831)
245. **HENNING, Renate**
246. **HENNING, Wladimir Fjodorovitsch (Dr.).** (*10.05.1924 - †1993)
247. **HENOP, Wilhelm**
248. **HENRICHSEN, Karl Romanovitsch.** (*1838 - †1898). ***R.St.***
249. **HENRIKSSON, Anders**
250. **HENSCHEL, Aljona.** (*1978). ***R.St.***
251. **HENSCHKE, Karolina Josefovna.** (*02.11.1900 - †26.06(07).1942)
252. **HENSEL (HAENSEL), Wladimir (Dr.).** (*01.09.1914 - †15.12.2002)
253. **HENSEL, Adolf Rudolfovitsch.** (*1931). ***R.St.***
254. **HENSELT, Adolf Lvovitsch (Georg Martin Adolf).** (*09.05.1814 - †28.10.1889)
255. **HENTSCHKE (GENTSCHKE), Valeria (Dr.).** (*5.10.1950)
256. **HENZEL (GENZEL), Hildebert.** (*02.04.1925)
257. **HENZL (HENZI), Heinrich.** (*1909)
258. **HEPTING (GEPTING, SCHREIDER), Eva.** (*1929)
259. **HEPTNER, Michail (Dr.).** (*16.11.1940 - †20.07.2002). ***R.St.***
260. **HEPTNER, Wladimir Georgijevitsch.** (*22.06.1901 - †05.07.1975). ***R.St.***
261. **HERBEL (GERBEL), Nikolaij Wasiljevitsch.** (*1827 - †1883). ***R.St.***
262. **HERBER, Johannes.** (*1927). *Reinhold ZIELKE*
263. **HERBERSTEIN (GERBERSTEIN),Sigismund von.** (*24.08.1486 - †1566)
264. **HERDEL (GERDEL), S.**
265. **HERDER, Johann Gottfried.** (*25.08.1744 - †18.12.1803)
266. **HERDT, Albert**
267. **HERDT, Andrei**
268. **HERDT, Karl**. (*10.10.1914)
269. **HERDT, Viktor.** (*25.09.1949 - †27.10.2023)
270. **HERDT, Woldemar Alexandrovitsch.** (*25.12.1917 - †20.12.1997)
271. **HERGENREDER, Viktor.** (*28.12.1957)
272. **HERGENRÖTHER, Igor.** (*15.09.1952 - †13.04.2022)
273. **HERGERT, Elisa (Elias)**
274. **HERLING (GERLING), Erich (Dr.).** (*10(23).12.1904 - †07.07(08).1985). ***R.St.***
275. **HERLING (GERLING), Woldemar (Dr.).** (*22.06.1935). ***R.St.***
276. **HERLING, G.**
277. **HERMAN (GERMAN), P.D.**
278. **HERMANN (GERMANN), Arkadij A. (Dr.).** (*26.06.1948)
279. **HERMANN (GREBENJUK), Irina**
280. **HERMANN (KULYSCHEVA), Klara.** (*1936)
281. **HERMANN, Alexander Petrovisch (Dr.).** (*20.10.1874 - †30.11.1953). ***R.St.***
282. **HERMANN, Anna.** (* vor 2000)
283. **HERMANN, Erich.** (*1977)
284. **HERMANN, Fjodor (Friedrich) (Dr.).** (*22.03.1811 - †15.11.1892). ***R.St.***
285. **HERMANN, Franz.** (*1944)
286. **HERMANN, Heinrich (Andrej).** (*1950). ***R.St.***
287. **HERMANN, Hugo.** (*01.03.1941 - †1968)
288. **HERMANN, Iwan Filippovitsch (Franz).** (*14.03.1755 - †31.12.1815). ***R.St.***
289. **HERMANN, Iwan Jegorovitsch.** (*04.01.1859 - †29.08.1916). ***R.St.***

290.**HERMANN, Johann**
291.**HERMANN, Johannes.** (*1923)
292.**HERMANN, Jurij Pavlovitsch.** (*1910 - †1967)
293.**HERMANN, Karl Fjodorovitsch.** (*05.09.1767 - †19.12.1838). ***R.St.***
294.**HERMANN, Leo.** (*1928 - †20.11.2012)
295.**HERMANN, Lydia.** (*24.02.1929)
296.**HERMANN, Martin Gottfried.** (*09.10.1754 - †16.12.1822)
297.**HERMANN, Nadeschda.** (*1947). *Larisa Knoll.*
298.**HERMANN, Nelly.** (*1949)
299.**HERMANN, Paul**
300.**HERMANN, Peter.** (*1904)
301.**HERMANN, R.**
302.**HERMANN Sergei.** (*1961). ***R.St.***
303.**HERMANN, Waldemar.** (*30.05.1951)
304.**HERR, Albert**
305.**HERR, Kaspar.** (*1919)
306.**HERSCHEL, Olga**
307.**HERTEL, Albert Friedrich. (Dr.).** (*11.03.1856 - †23.01.1899)
308.**HERTEL, Otto.** (*01.10.1919 - †26.04.1999). ***R.St.***
309.**HERTJE, Andreas.** (*1896)
310.**HERTUM, Eduard Alexandrovitsch.** (*02.10.1859 - †07.06.1912). ***R.St.***
311.**HERZ, Karl Karlovitsch.** (*04.08.1820 - †15.02.1883). ***R.St.***
312.**HERZ, Otto.** (*1852 - †12.07.1905)
313.**HERZEN, Alexander.** (*1812 - †1870)
314.**HERZEN, Katharina**
315.**HERZEN, Pjotr Petrowitsch (Dr.).** (*1928). ***R.St.***
316.**HERZOG, Adolf.** (*24.01.1942)
317.**HERZOG, Johannes**
318.**HESS (GESS), Gustav Adolf.** (*1784 - †1838)
319.**HESS (GESS), Jegor. (Dr.).** (*04.05.1796 - †02.06.1850)
320.**HESS (GESS), Reinhold.** (*14.05.1945 - †19.06.2009)
321.**HESS (GESS), Wladimir**
322.**HESS, Edgar.** (*1954)
323.**HEß, H. I.**
324.**HESS, Hermann (Hermann Heinrich) (Dr.).** (*07.08.1802 - †30.11.1850). ***R.St.***
325.**HESSE (KOCH), Margarita Iwanovna (Dr.).** (*vor 1900). *T.I. Grekowa*. ***R.St.***
326.**HESSE (GESSE, GÄSSE), Erik.** (*1883 - †26.11.1938). *T.I. Grekowa*. ***R.St.***
327.**HETLING (GETLING), Alexander (Dr.).** (*23.01.1944). ***R.St.***
328.**HETTINGER, Jakob**
329.**HEUBEL, Karl Georgij Emil (Dr.).** (*25.09.1839 - †1912). ***R.St.***
330.**HEUROTH, Alexander Fjodorovitsch.** (*29.03.1817 - †01.07.1882)
331.**HEUROTH, Fjodor Fjodorovitsch.** (*28.12.1776 - †26.01.1828). ***R.St.***
332.**HEYM, Iwan Andrejevitsch (Iogann, Iohann Christian).** (*1758 - †16.10.1821)
333.**HEZEL, Johann Wilhelm Fr. (Dr.).** (*16.05.1754 - †12.06.1824). S. 54. U-18
334.**HIEB, Edgar**
335.**HIEBERT, Clarence**
336.**HIEBERT, G. G.**
337.**HIEBERT, Peter C.**
338.**HIERSCHMANN, Feofil (Teofil).** (*? - †14.3.1916). S. 56.
339.**HILBERER, Julius Emile**
340.**HILDEBRAND, Bodo**
341.**HILDEBRAND, J. F.**
342.**HILDEBRAND, Jakob J. (J.)**
343.**HILDEBRANDT (ISSAK), Georg.** (*19.07.1911)
344.**HILDEBRANDT, Gerhard**
345.**HILDEBRANDT, Heinrich.** (*1921)
346.**HILDEBRANDT, Kornelius**
347.**HILDEBRANDT, Nikolaj Fjodorovisch.** (*21.07.1863 - †14.08.1906). ***R.St.***

348.**HILDEBRANDT, Peter (2).**
349.**HILDEBRANDT, Peter**
350.**HILFER, Michael**
351.**HILFERDING, Alexander.** (*02.07.1831 - †20.06.1872)
352.**HILGER, Gustav**
353.**HILKES, Peter.** (*1955)
354.**HILLEBRAND, Rolf**
355.**HILLNER, G.**
356.**HILLNER, W.**
357.**HILSEN, Karl.** (*1864 - †30.05.1918). ***R.St.***
358.**HILTEBRANDT, Fjodor Andrejevitsch.** (*22.12.1773 - †15.09.1845). ***R.St.***
359.**HINNIUS, Carl.** (*25.10.1856 - †24.02.1931)
360.**HINNIUS, Monika.** (*14.07.1858 - †31.12.1934)
361.**HINRICHS, Iohann Christian.** (*08.08.1759 - †12.05.1823)
362.**HINZE, Johann Friedrich.** (*1804 - †1857)
363.**HINZE, V.**
364.**HIPPIUS (HIES, Gies), Anna Nikolajevna.** (*1872 - †1942)
365.**HIPPIUS, Adelaida Eduardovna**
366.**HIPPIUS, Alexander Eduardovitsch.** (*06.02.1851 - †?)
367.**HIPPIUS, Alexander Iwanovitsch.** (*27.09.1855 - † nach 1916)
368.**HIPPIUS, Alexander Wasiljevitsch.** (*22.05.1878 - †12.1941). ***R.St.***
369.**HIPPIUS, Dietrich (Dmitrij) Iwanovitsch.** (*12.03.1812(13) - †14.06.1893)
370.**HIPPIUS, Gustav Fomitsch.** (*01.03.1792 - †24.09.1856)
371.**HIPPIUS, Jewgenij (Eugen) Wladimirovitsch (Dr.).** (*24.06.1903 - †05.06.1985)
372.**HIPPIUS, Nikodim**
373.**HIPPIUS, Otto (Pius) Gustavovitsch.** (*05.05.1826 - †29.08.1883)
374.**HIPPIUS, Sergej**
375.**HIPPIUS, Sinaida Nikolajevna.** (*08.11.1869 - †09.09.1945). ***R.St.***
376.**HIPPIUS, Wasilij Wilhelm.** (*1853 - †21.05.1918). ***R.St.***
377.**HIPPIUS, Wasilij Wasiljevitsch.** (*26.06.1890 - †07.02.1942). ***R.St.***
378.**HIPPIUS, Wladimir (Woldemar) Wasiljevitsch.** (*15.07.1876 - †05.11.1941). ***R.St.***
379.**HIPPIUS, Woldemar Karl.** (*18.06.1847 - †1918)
380.**HIRONYMUS, V.**
381.**HIRSCH, Anton.** (*1938)
382.**HOCHGUT, Tatjana**
383.**HOCHNADEL, Viktor.** (*02.07.1949). *Viktor Hochnadel*. ***R.St.***
384.**HOCHSTÖGER, L.**
385.**HOCHWEIS, Waleri.** (*1955)
386.**HOEFFT, Franz Andrejevitsch (Dr.).** (*1797 - †26.05.1844). ***R.St.***
387.**HOELZER, Johannes**
388.**HOEPPENER, Hans (Johannes) Oskar. (Dr.).** (*25.05.1879 - †29.04.1910)
389.**HOEPPENER, John/Johann Christian Alexander. (Dr.).** (*22.09.1837 - †19.03.1908)
390.**HOERNER-HEINTZE, Suse**
391.**HOERSCHELMANN (HÖRSCHELMANN), Sergej.** (*1854 - †1910). ***R.St.***
392.**HOFER, D. M.**
393.**HOFF, Charlotte**
394.**HOFFART, Rafael**
395.**HOFFMANN, Anna.** (*29.07.1980)
396.**HOFFMANN, Edith**
397.**HOFFMANN, Eduard.** (*1835 - †14(30).05.1867). ***R.St.***
398.**HOFFMANN, Emil**
399.**HOFFMANN, Erwin**
400.**HOFFMANN, Hermann**
401.**HOFFMANN, Modest Ludwigovitsch.** (*1887 - †1959). ***R.St.***
402.**HOFFMANN, Paul**
403.**HOFFMANN, Peter**
404.**HOFFMANN, Viktor (Viktor Baltasar Emil).** (*1884 - †1911). ***R.St.***
405.**HOFFMEYER, H.**
406.**HOFMANN, Ernst (Ernst Reinhold) (Dr.).** (*08.01.1801 - †23.05.1871). ***R.St.***

407.**HOFMANN, Georg Franz.** (*31.01.1761 - †05.03.1826)
408.**HOFMANN, I.** *Kurt.Wil.*
*409.***HOFMANN, Katharina** (geborene **Kell**). (*07.11.1927). *Tamara Rabe*
*410.***HOGEL, Iwan Grigorjevitsch.** (*11.11.1773 - †22.11.1834)
*411.***HÖGER, Gottfried**
412.**HOHENACKER, Friedrich Rudolf.** (*1798 - †1872). ***R.St.***
413.**HOHENSTEIN, H.**
414.**HOINKIS, Paul (Pavel Heinrich) (Dr.).** (*20.10.1889 - †21.03.1960). ***R.St.***
415.**HOLBEK, Andrej.** (*16.11.1888 - †1963)
416.**HOLD (GOLD), A.**
417.**HOLDEGEL, G.**
418.**HOLLAND, E.**
419.**HOLLATZ, Detlef D.**
420.**HOLLERBACH, Erich.** (*11.03.1895 - †1945). ***R.St.***
421.**HOLLERBACH, Maximilian (Dr.).** (*02.06.1907 - †19.04.1989). ***R.St.***
422.**HOLLMANN, Dominik Iosifovitsch.** (*1899 - †1990)
423.**HOLLMANN, F.**
424.**HOLST, Heinrich Leopold. (Dr.).** (*12.01.1834 - †28.02.1888)
425.**HOLST, Nils v.**
426.**HOLSTEIN, Alissa.** *Swetlana Katscherowskaja*
427.**HÖLTERHOF, Franzisk (Dr.).** (*04.03.1711 - †11.12.1805). ***R.St.***
428.**HÖLTZER, Ekaterina Wasiljevna.** (*02.11.1876 - †12.12.1962). ***R.St.***
429.**HOLZ, Helmut.** (*1937)
430.**HOLZHOFER, M.**
431.**HOLZMANN, (A.) (K.).**
432.**HOLZ-MILLER, Iwan Iwanovitsch.** (*1842 - †1871). ***R.St.***
433.**HOLZWARTH, Ch.**
434.**HOLZWARTH, Wilhelm**
435.**HOMEYER, Heinz (von).**
436.**HOMILIUS, Ludwig Friedrichovitsch.** (*13.05.1845 - †14.12.1908)
437.**HOMMEL, Emil**
438.**HOOGE, David J.**
439.**HOOGE, Heinrich P.**
440.**HOOGE, Woldemar**
441.**HOPF, Hans**
442.**HOPPE, Hermann (German) Borisovitsch.** (*20.01.1926 - †12.01.1999). ***R.St.***
443.**HOPPE, Victor; Prof. Dr. Med.** (*28.01.1939). *Victor Hoppe*
444.**HORCH, Woldemar (Dr.).** (*18.04.1941). ***R.St.***
445.**HÖRMANN, Artur.** (*27.03.1920 - †07.12.2011)
446.**HÖRMANN, W.**
447.**HORN, Christina.** (*03.11.1989)
448.**HORN, Viktor (Dr.).** (*11.04.1949 - †31.03.2012)
449.**HORNBACHER, Eduard**
450.**HÖRNER, Michael.** (*08.12.1932)
451.**HORNIKEL, Alexander.** (*1951). *Larisa Knoll.* ***R.St.***
452.**HOROWITZ, J.** (*vor 1845). *Viktor Ebers*
453.**HÖRSCHELMANN, Woldemar Matthias Ernst Aug. Frdr. (Dr.).** (*03.04.1821 - †01.04.1887)
454.**HORSCHELT, Fjodor (Teodor).** (*16.03.1829 - †03.04.1871). ***R.St.***
455.**HORST, August Georgijevitsch (Dr.).** (*16.07.1889 - †21.09.1981). ***R.St.***
456.**HORST, C.**
457.**HORST, David.** (*27.11.1887 - †21.01.1938). ***R.St.***
458.**HORST, G.**
459.**HORST, Gotthold (Gottgold) (Dr.).** (*13.03.1893 - †13.02.1962). ***R.St.***
460.**HORST, H.**
461.**HORST, Irma.** (*1948)
462.**HÖRT, Ludmila.** (*20.05.1948)
463.**HORWATH, Veronika**
464.**HÖSCH, Edgar**
465.**HOTTMANN, Arthur**

466.**HOTTMANN, Theodor**
467.**HÜBBENET, A.**
468.**HUBER (GUBER), Boris.** (*26.06.1903)
469.**HUBER (GUBER), Alexander (Dr.).** (*19.03.1902- †16.06.1971). ***R.St.***
470.**HUBER (GUBER), Eduard Iwanowitsch.** (*01.05.1814 - †11.04.1847). ***R.St.***
471.**HUBER, Iogann (Johann) Samuel.** (* getauft 20.12.1778 - †30.01.1858)
472.**HUBER, Philipp**
473.**HUBER, Pjotr.** (*18.09.1886 - †13.04.1940). ***R.St.***
474.**HUBER, Robert.** (*1937)
475.**HÜBERT, Johann Jakob**
476.**HUBERT, Nikolaj Albertovitsch.** (*07.03.1840 - †26.09.1888)
477.**HÜBSCHMANN, Alexander Karlovitsch.** (*11.08.1839 - †25.08.1893). ***R.St.***
478.**HÜBSCHMANN, Ewgenij Ewgenjevitsch (Dr.).** (*1905 - †1973)
479.**HUEBBENET, Adolf Jakovlevitsch.** (*31.08.1830 - †24.03.1901). ***R.St.***
480.**HUEBBENET, Christian (Dr.).** (*19.05.1821 - †03.07.1873). ***R.St.***
481.**HUEBBENET, Viktor Borisovitsch (Dr.).** (*1862 - † nach 1907). ***R.St.***
482.**HUEBERT, Helmut T.**
483.**HUGEL, Jegor Osipovitsch.** (*1804 - †1842). ***R.St.***
484.**HUHN, Otto Wilhelm (Dr.).** (*17.06.1764 - †20.03.1832). ***R.St.***
485.**HUMBOLDT, Friedrich Wilhelm Karl.** (*14.09.1769 - †06.05.1859)
486.**HUMMEL, Eleonora.** (*31.12.1970)
487.**HUMMEL, Emil**
488.**HUMMEL, Erna.** (*14.06.1914 - †04.02.1988)
489.**HUMMEL, H.** (* vor 1930)
490.**HUMMEL, Jakob.** (*1893 - †1946)
491.**HUMMEL, Jakob (Dr.).** (*13.04.1925)
492.**HUMMEL, Theodor.** (*17.09.1869 - †12.09.1944)
493.**HUNGER, Alexander**
494.**HUNNIUS, Frommhold**
495.**HUNNIUS, K. A. (Dr.).** (*? - †?). S. 64.
496.**HUPPERT, H. (Hugo)**
497.**HURO (GURO) GOTENBERG, Helene.** (*1877 - †1913). ***R.St.***
498.**HURR, Eugen**
499.**HUTTEN, Kurt**
500.**HUTTENLOCHER, Edgar**
501.**HÜTTIG, C.**
502.**HÜTTIG, Friedrich Karl**
503.**HYLKEMA, T.O.**

## Nachwort

Enzyklopädien haben eine bewundernswerte Anziehungskraft. Im Regal oder auf dem Tisch – stets sind sie in greifbarer Nähe, wenn wir Antworten auf Fragen, die uns immer wieder beschäftigen, suchen. Enzyklopädien enthalten Texte, Definitionen und vor allem kolossales Wissen, auf das man jederzeit zugreifen kann. Ich lese gerne in diesen Folianten, weil sie eine unsichtbare Verbindung zwischen Epochen, Errungenschaften und zeitgenössischem Geschehen darstellen und in umfangreicher Form Informationen enthüllen, von denen man bisweilen nicht die geringste Ahnung hatte. Besonders fasziniert in der letzten Zeit bin ich von der vorliegenden Enzyklopädie „Deutsche Autoren Russlands“.

Dem Autor Edmund Mater ist es mit diesem Werk gelungen, die gesamte russlanddeutsche Literaturgeschichte, die, weiß Gott, wann genau, ihren Anfang nahm, unter einen Hut zu bringen. Wir treffen hier Persönlichkeiten aus mehreren Jahrhunderten, die es einstmals nach Russland zog, weil sie es kennenlernen wollten. Und sie verließen es nie wieder. Weil sie einfach von der Sprache, den Menschen und der Weite Russlands hingerissen waren. Sie blieben und fanden hier ihr neues Zuhause. Unter ihnen war auch Innokentij Giesel – Schriftsteller, Historiker und Theologe. Als Jugendlicher kam er nach Kiew und blieb für immer, um hier, am Höhlenkloster die Schule zu besuchen. Er trat zur Orthodoxie über, wurde zum Klostervorsteher gewählt und leistete von 1656 bis zu seinem Lebensende unschätzbare Aufklärungsarbeit.

Der Kernspruch „Beeilt Euch, Gutes zu tun“, ist heute in aller Munde, aber nur wenige wissen, dass der Autor dieses Spruches Friedrich Josef Haas zwar 1780 in der Münstereifel bei Köln geboren wurde, doch sein ganzes bewusstes Leben in Russland verbrachte und hier auch verstarb. Seinen in Wien erworbenen Doktortitel, und seine Menschenliebe machten ihn in Moskau zu einem der bekanntesten Ärzten der damaligen Zeit. Er entdeckte die heilende Kraft der kaukasischen Mineralwasserquellen und legte die Grundlagen der russischen Balneologie fest. Nach seinem Tode errichtete man ihm in Moskau ein Denkmal, eine kunstvolle Kopie dieses Denkmals schmückt heute, selbstverständlich mit dem weisen Spruch des Philanthropen, das Rathaus der Münstereifel und erinnert die Menschen an ihre Pflicht „Gutes“ zu tun.

Mehrere Jahre war Edmund Mater mit der Gestaltung dieser Enzyklopädie beschäftigt. Die Besessenheit, mit der er die Autoren in allen möglichen Quellen ( von denen zählt er heute über 220!) aufsuchte und behutsam in seiner Enzyklopädie aufnahm, ist beneidenswert: Sein Werk enthält gegenwärtig über sechs tausend prominenten Namen, hinter jedem dieser Namen steht ein erhabener Geist und hervorragender Altmeister der Literatur, Kultur, Wissenschaft und Technik. Diese Ausnahmepersonen waren unsere Vorfahren, die durch ihr Schaffen zum Aufblühen Russlands beitrugen und hier ihr Zuhause fanden. Sie schrieben Romane, machten neue Entdeckungen, erforschten Fauna und Flora und verewigten sich in Hymnen, wie der aus Sachsen stammende berühmte sowjetische Komponist Reinhold Gliere.

In den vorliegenden 8 Bänden ist nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart reichlich vertreten: Doktoren, Sänger, Physiker, Ärzte, Schriftsteller, Schauspieler – russlanddeutsche Prominenz, die eine bedeutende Rolle im kulturellen und wissenschaftlichen Leben Russlands, Deutschlands, Kasachstans, Kirgisiens, in der Ukraine oder in den baltischen sowie anderen Staaten spielen. In Maters Enzyklopädie widerspiegelt sich auch die Geschichte russlanddeutscher Künstler, Schriftsteller sowie Wissenschaftler, die nach ihrer Auswanderung aus den ehemaligen GUS-Staaten in Deutschland Fuß fassten, sich in der Bundesrepublik in ihrem Beruf bewährt haben und durch ihr Schaffen bekannt wurden. Unter

ihnen der Maler und Schriftsteller Kurt Hein, die Erzählerin und Publizistin Nelli Kossko und die bereits durch ihre erfolgreiche Romane bekannt gewordene Schriftstellerin Eleonora Hummel u.v.a. In der Enzyklopädie sind auch vielversprechende junge Prosaiker und Dichter, die mittlerweile ihre bundesdeutsche Leserschaft mit hervorragenden Gedichten, Erzählungen, Balladen und Märchen gewonnen haben, vertreten. Mit großem Interesse verfolgen wir das Schaffen von Artur Rosenstern (Böpple), Andreas Peters, Max Schatz, Melitta Roth (Larissa Rode) und Nadja Runde, die mit erstaunlichem Erfolg die junge russlanddeutsche Literatur präsentieren und deren Werke von höchster Professionalität und Qualität gezeichnet sind.
Die Enzyklopädie „Deutsche Autoren Russlands“, die nun ihre virtuelle Welt verließ und auf Papier erschien, ist ein unschätzbares Sammelwerk, unsere historia und Theatrum mit unbekannten sowie bekannten Tatsachen und wird als beispiellose Unterstützung bei der Erforschung der russlanddeutschen Geschichte, Literatur und Kultur dienen.

*Rose Steinmark/Münster, Deutschland*

## Послесловие

Удивительная сила связывает нас с энциклопедиями. Они располагаются на книжных полках, письменных столах, лежат в шкафах, – но мы безошибочно быстро находим их, когда у нас возникают сомнения и вопросы. Они бескорыстно делятся с нами текстами, определениями, знаниями. Я охотно читаю в этих толстых фолиантах, в которых невидимой, незатейливой вязью переплетаются эпохи, достижения и события как недавнего, так и далекого прошлого. Энциклопедии делятся информацией, о которой мы ранее и не ведали, но которая нам просто необходима для восполнения своих знаний. В последнее время я всё чаще обращаюсь к энциклопедии Эдмунда Матера „Немецкие авторы России“, читая её, я почти физически ощущаю „отзвук гулких столетий“ и „слышу века“, голоса, иногда даже мысленно беседую с авторами, представленными на её страницах.
В своём труде Матеру удалось собрать „под одной крышей“ всю российско-немецкую историю, представленную именами и трудами выдающихся личностей нашего народа всех времён и эпох. Однажды приехав в Россию они остались здесь навсегда, увлекшись её „великим, могучим“ языком, полюбив её народ и бескрайние просторы. Среди них был и писатель, историк и богослов Иннокентий Гизел. Он приехал в Киев молодым человеком, посещал монастырскую школу при Киево-Печерской Лавре, принял православие и остался. В 1656 его избрали архимандритом Лавры и до конца своей жизни он оставался на этом посту, посвятив себя просветительской работе.
Все мы уже слышали крылатое выражение „Спешите делать Добро“, но наверняка не все знают, что эти слова произнес когда-то Фридрих Иосиф Гаас, родившийся в 1780 году в Мюнстерайфеле под Кёльном и проживший всю свою сознательную жизнь в России. Диплом и докторский титул он получил в Вене, а в Москве стал одним из известнейших врачей своего времени. Именно Гаас открыл целебное свойство кавказских минеральных вод и положил начало новой науки – бальнеологии. После смерти знаменитому врачу в Москве поставили памятник с высеченным на постаменте известным изречением автора. А в здании городской ратуши Мюнстерайфеля стоит оригинальная копия этого памятника и тоже, разумеется, со словами великого филантропа, напоминающими потомкам о том, как важно спешить делать Добро.

Более тридцати лет работал Эдмунд Матер над своей энциклопедией. Упорству и любви, с которыми он находил своих авторов во всевозможных источниках (сегодня он насчитывает их более 220!), можно позавидовать. В данном издании собрано более шести тысяч известных имён, одних только кандидатов и докторов наук более тысячи – и за каждым из них – великий Созидатель, Мастер пера, кисти, скальпеля, науки и техники. Среди этих великих личностей были и наши праотцы, которые своим трудом и творчеством помогали расцвету великой России. Они писали романы, делали открытия, исследовали фауну и флору или увековечивали себя в гимнах. Как это сделал известный советский композитор, выходец из Саксонии, своим „Гимном Петербургу“ Райнгольд Глиэр, автор первого советского балета.

В восьми томах энциклопедии представлено не только прошлое, но и настоящее российских немцев: доктора наук, физики, врачи, писатели, певцы – внесшие свои знания и умение в развитие культуры и науки не только России, но и других постсоветских государств – Казахстана, Киргизии, Украины, равно как прибалтийских и многих других стран. В энциклопедии Матера отражена и история российско-немецких художников, композиторов, писателей и ученых, которые после эмиграции из постсоветских республик в Германию, нашли свою нишу и стали известными творческими личностями на новой родине. Среди них художник и писатель Курт Гейн, публицист и писательница Нелли Косско и прославившаяся своими романами писательница Елеонора Гуммель. Представлены в энциклопедии и многообещающие молодые прозаики и поэты, завоевавшие своего читателя блестящими стихами, рассказами, балладами и сказками. С большим интересом мы наблюдаем за творчеством Артура Розенштерна (Бёппле), Андреаса Петерса, Макса Шаца, Мелитты Роут (Лариса Роде) и Нади Рунде, которые с поразительным успехом представляют молодую российско-немецкую литературу на книжном рынке и чьи произведения отмечены высоким профессионализмом.

Выход в свет Энциклопедии «Немецкие авторы России», вне всякого сомнения, событие огромной важности в культурной жизни российских немцев, это собрание нашей historia и theatrum, составляющее прочный фундамент российско-немецкой истории, литературы и культуры.

*Розе Штайнмарк, Мюнстер, Германия*

## BEGRÜNDUNG ZUR HERAUSGABE DER ENZYKLOPÄDIE „DEUTSCHE AUTOREN RUSSLANDS“

Edmund Mater hat mit seiner achtbändigen Enzyklopädie „Deutsche Autoren Russlands“ ein einmaliges Nachschlagewerk geschaffen, damit hat er Tausende in Vergessenheit geratene russlanddeutsche Autoren in Erinnerung gerufen, ihr Leben und Schaffen skizziert und die wichtigsten Quellen angeführt.
In zwanzig Jahren unermüdlicher selbstloser Arbeit hat Edmund Mater unzählige Bücher gesichtet, unendlich viel recherchiert, viele Tage in Bibliotheken und Archiven gearbeitet und auf privater Basis Reisen ins Herkunftsland der Autoren (Russland, Ukraine, Kasachstan, Kirgistan u. a.) und Herkunftsorte (Almaty, Bischkek, Kiew, Shitomir, Omsk, Irkutsk, Kaliningrad u. a.) unternommen.
Inzwischen ist sein Werk in breiten Kreisen bekannt und anerkannt geworden, sowohl in Deutschland als auch in Russland und in einer ganzen Reihe von Ländern bis Amerika, Kanada und Japan. Studenten, Doktoranden und Wissenschaftler weltweit benutzen inzwischen sein Werk als unschätzbare Quelle bei der Vorbereitung von Diplomarbeiten, Referaten und Dissertationen.
Die Herausgabe des Originalwerks von Edmund Mater ist längst überfällig geworden, es ist sehr wichtig als ein unerlässliches Dokument der Geschichte, Kultur, Kunst und Literatur der Russlanddeutschen sowohl hierzulande als auch in Russland und in der gesamten Welt. Es ist wichtig für die Stärkung des Bewusstseins und der Mentalität der Russlanddeutschen.
Die Russlanddeutschen können stolz sein auf die Leistungen ihrer Landsleute sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Die Enzyklopädie von Edmund Mater schlägt eine Brücke zwischen den älteren und jüngeren Genartionen der Russlanddeutschen und zwischen Ländern und Völkern, in erster Reihe zwischen Deutschland und Russland, zwischen den Deutschen und den Russen.

*Dr. Wendelin Mangold*
*Deutschland/Königstein*

# Im dritten Band

G. 333 Autorendaten
H. 503 Autorendaten

insgesamt
836 A.

713 Seiten

В третьем томе всего
836 а.

713 стр.